BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

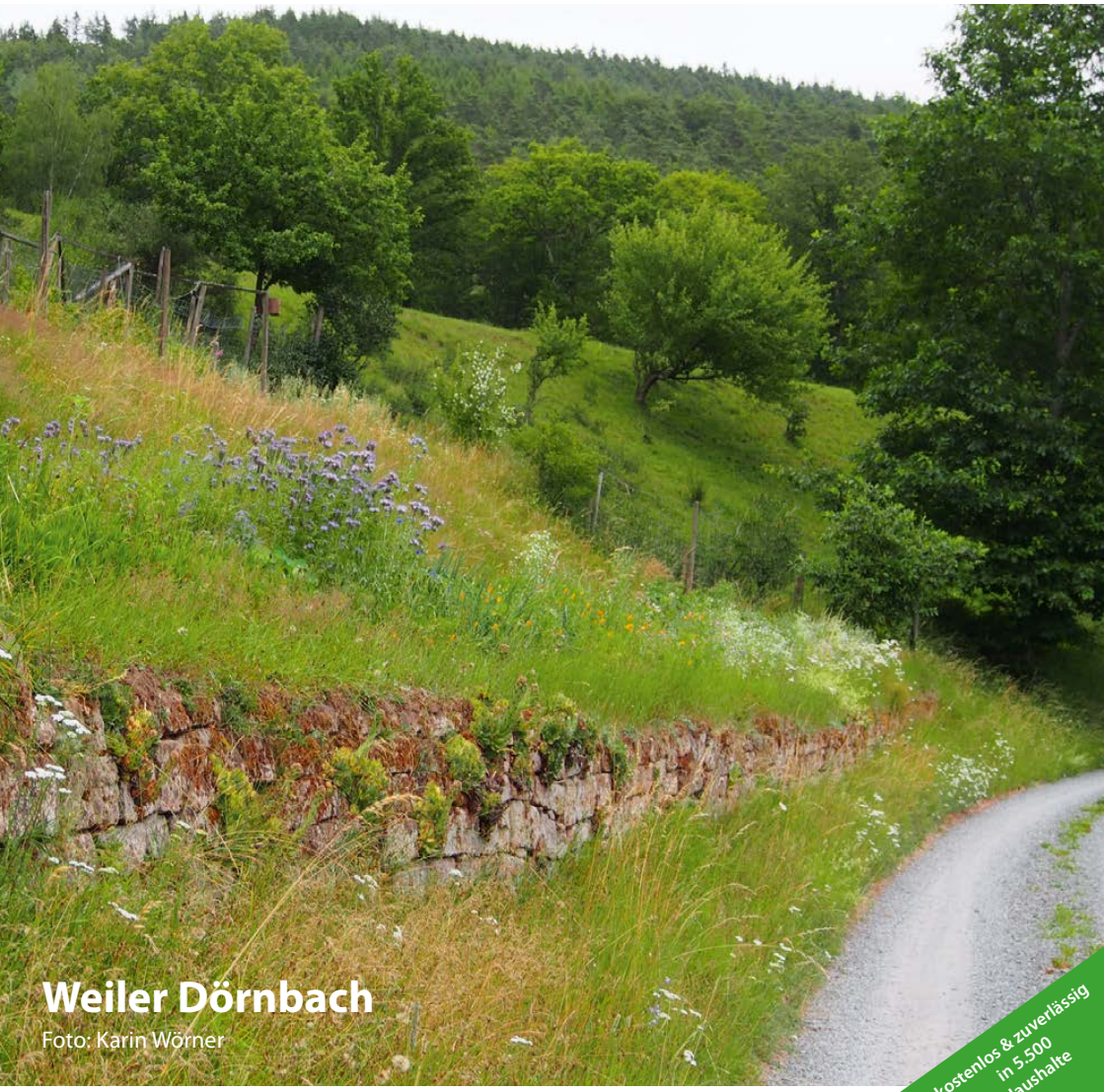
Amorbach mit Beuchen, Boxbrunn, Neudorf und Reichartshausen

Kirchzell mit Breitenbuch, Buch, Ottorfszell, Preunschen und Watterbach

Schneeberg mit Hambrunn und Zittenfelden

Weilbach mit Weckbach, Gönz, Ohrnbach, Wiesenthal, Reuenthal und Sansenhof

Woche: 31/2020 28. Juli 2020



Weiler Dörnbach

Foto: Karin Wörner

kostenlos & zuverlässig in 5.500 Haushalte

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Christopher Antoni übernimmt Leitung der Raiffeisen-Volksbank Miltenberg in Amorbach

„Den Kunden und Kollegen vor Ort mit Rat und Tat zur Seite stehen“.
Das hat sich Christopher Antoni auf die Fahnen geschrieben, der zum 1. Juli 2020 die Leitung der Geschäftsstelle der Raiffeisen-Volksbank Miltenberg in Amorbach übernommen hat und sich auf diese neue Aufgabe sehr freut.

Antoni ist in und um Amorbach vielen bekannt: Gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin und seiner Tochter lebt er in Weilbach. Seine Freizeit verbringt er am liebsten mit Spiel und Spaß mit seiner Tochter. Ausgleich zum Beruf findet er aber auch beim Kraftsport und Radfahren. Und wenn Sie Christopher Antoni mal treffen, sprechen Sie ihn ruhig auf sein ungewöhnlichstes Hobby an: seine Sneaker-Sammlung.

www.rvbmil.de

Raiffeisen-Volksbank Miltenberg

Stadtratsitzungen in Amorbach

Die nächsten Stadtratsitzungen sind an folgenden Terminen vorgesehen:

Donnerstag, 10.09.2020
Donnerstag, 01.10.2020

Die Sitzungen finden aufgrund der aktuellen Situation bis auf weiteres im Lehrsaal des Feuerwehrhauses statt!

Anträge zu Sitzungen sollen 10 Tage vorher der Verwaltung vorliegen.

Amorbacher Rathaus vom 10. – 17.08.2020 geschlossen

– Rückumzug in die Kellereigasse 1
Das Neue Rathaus der Stadt Amorbach wurde im Zuge des Kommunalinvestitionsprogramms (KIP) energetisch saniert und barrierefrei umgebaut. Dazu war es notwendig, die Verwaltung für ca. 18 Monate auszulagern. Nun erfolgt der Rückumzug des gesamten Rathauses in die Kellereigasse 1.

Dieser ist vom Montag, 10.08. – einschl. Montag, 17.08.2020 vorgesehen.

In dieser Zeit ist aufgrund der notwendigen Umzugsarbeiten bzw. EDV- und Telefonumstellungen das Rathaus nicht arbeitsbereit und deshalb auch für den Publikumsverkehr geschlossen.

In absolut dringenden Fällen besteht die Möglichkeit, vom 10. – 17.08.2020 über die Rufnummer 0151/40215112 jeweils in der Zeit von 10 – 11 Uhr einen Mitarbeiter der Stadt zu erreichen. Diese Rufnummer ist nur für den Umzugszeitraum relevant.

Sollte alles planmäßig verlaufen, so ist die Stadtverwaltung Amorbach ab Dienstag, 18.08.2020 zu den üblichen Dienstzeiten wieder erreichbar.

Sicher wird es sowohl vor, während als auch nach dem Umzug zu Beeinträchtigungen im Dienstbetrieb kommen. Hierfür bitten wir bereits jetzt um Ihr Verständnis.

Bericht aus der Stadtratssitzung vom 09.07.2020

Bauantrag auf Neubau eines Wohnhauses auf dem Grundstück Ölmühle 1
Um das beantragte zweigeschossige neue Wohnhaus zu errichten, muss das Bestandsgebäude abgebrochen werden. Der Antragssteller hat bereits zuvor in vorbildlicher Eigeninitiative die wasserrechtlichen Bauvorgaben gemäß § 78 Abs. 5 WHG mit dem Landratsamt Miltenberg und dem Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg abgeklärt. Die Nachbarunterschriften liegen vollständig vor. Städtebaulich fügt sich der Neubau in die Umgebungsbebauung ein. Stadtrat Bernhard Springer bedauerte, dass für den Neubau die alte Ölmühle, welche ein Teil der reichhaltigen Amorbacher Mühlengeschichte darstelle, weichen müsse. Nachdem dies baurechtlich in Ordnung sei und man denkmalschutzrechtlich keinen Hebel habe, sei dem Vorhaben trotz Bedenken des „historischen Gewissens“ zuzustimmen. Einstimmig wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Bauantrag auf Neubau von 3 Reihenhäusern An der Kniebreche 18
Da es für dieses Gebiet keinen Bebauungsplan gibt, das Grundstück sich im Innenbereich befindet, richtet sich die baurechtliche Beurteilung nach § 14 BauGB. Das zweigeschossige Reihenhaus hat eine Größe von 27,01 m x 8,99 m sowie eine Firsthöhe von 8,76 m. Das Dachgeschoss wird dabei nicht ausgebaut. Das vorgesehene Satteldach würde mit anthrazitfarbenem Betondachstein gedeckt werden und hätte eine Neigung von 20°. Im rückwärtigen Bereich ist bei jedem Wohnhaus eine Terrasse mit je 22,48 m² eingeplant. Aufgrund dessen, dass die Trinkwasserversorgung nicht bis zum Baugrundstück liegt und die Druckverhältnisse problematisch sind, wurde zwischen den Bauherren und dem Verkäufer des Grundstückes privatrechtlich vereinbart, die gesamten Versorgungsleitungen über deren Grundstück an die vorhandenen Leitungen in der Klostersteige anzuschließen. Die Stadt Amorbach übernimmt hierbei lediglich die Kosten auf öffentlicher Fläche bis zum Beginn des Grundstückes mit der Fl.Nr. 4030/6. Entsprechend der Stellplatzsatzung sind 6 Stellplätzen (2 je Wohneinheit) vorgesehen. Die Nachbarschaftsunterschriften liegen vollständig vor. Städtebaulich ist nach Ansicht der Verwaltung ein solches Objekt aufgrund der Nähe zum Düsseldorfer Ring bzw. der dort vorhandenen Mehrfamilienhäuser sowie der topographischen Gegebenheiten vorstellbar. Der Stadtrat folgte der Empfehlung der Verwaltung sowie des Verwaltungsausschusses und stimmte dem Bauvorhaben einstimmig zu.

Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Boxbrunn 24
Das zur Errichtung geplante zweigeschossige und nicht unterkellerte Einfamilienhaus hat eine Größe von 16,49 m x 9,49 m sowie eine Höhe von 8,48 m. Die Wohnfläche beträgt rd. 158 m². Das geplante Wohngebäude fügt sich in die Eigenart der näheren Umgebung ein, die Erschließung sowie die Ver- und Entsorgung ist gesichert und die Nachbarschaftsunterschriften liegen ebenfalls vollständig vor. Vorhandene angrenzende landwirtschaftliche Nutzgebäude sollen nach Errichtung des Wohnhauses zum Teil weichen. Das gemeindliche Einvernehmen wurde einstimmig erteilt.

Antrag auf Erweiterung der bestehenden Dachgauben und Neueindeckung mit Dachziegeln auf dem Grundstück Amtsgarten 12

Die bestehenden Gauben am Wohngebäude Amtsgarten 12 haben eine Breite von 2,30 m und sollen nun um 1,70 m erweitert werden. Die Dachneigung der mit Ziegel gedeckten Gauben beträgt weiterhin 15°. Da die Baugestaltungssatzung eingehalten wird, sich das Vorhaben in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Nachbarschaftsunterschriften vorliegen, wurde Zustimmung erteilt.

Neubau einer Werkhalle auf dem Grundstück Fl.Nr. 4605

Bereits seit Jahren ist man bemüht, der Firma Klingenmeier Holzbau GmbH im Hinblick auf eine Produktionsverlagerung behilflich zu sein. Da die derzeitige Produktionsstätte „Im Ehrlein“ in unmittelbarer Nähe der Mud bezüglich des Überschwemmungsgebietes Gefahren mit sich bringt und die Mud sehr schnell ansteigend ist, drängt mittlerweile auch das Wasserwirtschaftsamt (WWA), den bisherigen Standort gänzlich aufzugeben. Die Firma Klingenmeier Holzbau GmbH wurde seitens des WWA aufgefordert, das staatseigene Grundstück zu räumen und alle baulichen Veränderungen rückgängig zu machen. Aufgrund dessen, dass von 5.095,6 ha Gemarkungsfläche in Amorbach, 70,4 ha im Überschwemmungsgebiet liegen, 108,7 ha Biotopflächen sind, 45,7 ha als FFH-Gebiete ausgewiesen wurden und 4.377,8 ha sich im Landschaftsschutzgebiet befinden, ist eine weitere Ausweisung von Gewerbeflächen kaum realisierbar. Es ist aber die Aufgabe des Bürgermeisters und Stadtrates, auch den ortsansässigen Unternehmen behilflich zu sein und mit den zuständigen Behörden nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen. Zunächst hatte man vor einigen Jahren an eine Teilverlagerung des Betriebes auf die städtische Fläche (jetziger Bolzplatz) hinter dem Fürstlich Leiningenschen Seegarten gedacht. Diese Fläche liegt aber direkt in der Sichtachse des Seegartens. Als wichtigstes Strukturelement sah Friedrich Ludwig v. Sckell in seinem Entwurf des Seegartens eine langgezogene, vom Schlossplatz bis ans hintere Parkende verlaufende, gehölzfreie Wiesenfläche vor, die im mittleren Bereich durch den See unterbrochen wird. Diese durch den gesamten Park verlaufende, langgestreckte Freifläche soll vor allem eine optische Vergrößerung des Parks erreichen und einen Blickbezug in das offene Wiesental der Mud mit den dahinterliegenden Odenwaldbergen ermöglichen. Aus diesen Gründen wurde mit dem Landesamt für Denkmalpflege intensiv abgewogen, wie und wo eine Bebauung hinter dem Seegarten möglich ist. Nach mehreren Besprechungen mit Landratsamt, Landesamt für Denkmalpflege und Wasserwirtschaftsamt einigte man sich auf die Fl.Nr. 4605. Joseph Klingenmeier hat vorbildlich alle Anregungen und Bedenken aus den Gesprächen mit den Behörden aufgenommen und planungstechnisch umgesetzt. Ihm ist dieser sensible Bereich sehr bewusst, weshalb er, wie vom Landesamt für Denkmalpflege gefordert, auf eine entsprechende Bepflanzung und Anlegung eines Walls achtet. In einer Bauausschusssitzung des Stadtrates vor Ort erläuterte Joseph Klingenmeier sein Vorhaben.

Die Arbeiten finden nicht wie an der bisherigen Produktionsstätte im Freien, sondern im Inneren des Gebäudes statt. Ebenfalls entfallen der Kran und die Hochregale im Außenbereich.

Stadträtin Elfriede Zerr äußerte Bedenken im Hinblick auf den vorgesehenen Standort

der Produktionsverlagerung. Zwar liege diese nicht in der Sichtachse des Seegartens, doch stelle sich gleichwohl die Frage, ob der vorgeschlagene Standort zu vertreten sei. Sie hatte Verständnis für die Probleme des Betriebes betonte aber auch den sehr sensiblen Bereich des Areals hinter dem Seegarten. Sie gab die Hoffnung nicht auf, dass evtl. doch noch andere Optionen möglich werden könnten. Stadtrat Clemens Baier konnte diese Argumentation durchaus nachvollziehen. Allerdings verwies er auch darauf, dass ein ortsansässiger Gewerbebetrieb dringend die Unterstützung der Stadt Amorbach benötige, um auch weiterhin konkurrenzfähig bleiben zu können.
Stadtrat Bernd Schötterl äußerte sich dahingehend, dass man lange und sorgfältig alle Alternativen geprüft, aber keine andere Standortmöglichkeit gefunden habe. An dem jetzigen Standort müsse man aber schauen, dass die Werkhalle so gut wie möglich in die Landschaft passe, so Schötterl. Für Stadtrat Karl Albert Haas war wichtig darauf zu achten, dass der Weg, welcher vom Bruch zum Tennisplatz führt, weiterhin offen bleibt. Stadtrat Wolfgang Härtel ging auf die bekannte Problematik der Mud ein und den seitens des Wasserwirtschaftsamtes geforderten Rückbau. Der nun ausgewählte Standort sei die einzige Möglichkeit, den Betrieb zu retten, so Härtel. Geschäftsstellenleiter Gerhard Köhler erläuterte die notwendigen Schritte des Bauleitplanverfahrens. Der Stadtrat billigte nach intensiver Abstimmung aller Argumente einstimmig den Antrag der Firma Klingenmeier Holzbau GmbH auf Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes, leitete das Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes ein und beschloss die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans.

Änderung des Bebauungsplanverfahrens „Gewerbegebiet Krummwiese“ und des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren

Oft schon hatte der Stadtrat die „Krummwiese“ auf der Tagesordnung. Am 10.07.2007 war der Spatenstich für den Neubau vom Lidl Discounter. Mittlerweile sind viele Jahre vergangen und das Handelssortiment ist neu zu strukturieren. Das politische Ziel muss es sein, den erforderlichen Rahmen durch einen Bebauungsplan zu schaffen, damit Handel und Gewerbe prosperieren können. Die Kommunalpolitik kann hier im Wesentlichen nur günstige Rahmenbedingungen schaffen, die Aufbauleistung muss dann von Unternehmen getragen werden. Es sind immer gemeinsame Anstrengungen erforderlich, um voranzukommen.
Lebensmittel decken einen Bedarf, der immer besteht. Auf eine ganze Reihe von Gütern, die heutzutage angeboten werden, können wir notfalls verzichten, auf Nahrungsmittel jedoch nicht. Lebensmittel brauchen wir und deshalb brauchen wir auch die Neuordnung der Krummwiese. Ziel der Stadt Amorbach ist es, als Unterzentrum die Nahversorgung mit einem ansprechenden Erscheinungsbild und einer aktuellen Warenpräsentation im Amorbacher Raum sicher zu stellen. Städtebaulich ist aber auch wichtig, dafür Sorge zu tragen, dass die Krummwiese an die Innenstadt barrierefrei angeschlossen wird. Hierfür wurde in einem Städtebaulichen Vertrag zwischen dem Staatlichen Bauamt und der Stadt Amorbach die dafür notwendigen Ausschreibungen und Durchführungsmaßnahmen festgelegt. Nach heutigem Stand kann man damit rechnen, im Herbst 2020 einen Planentwurf zur barrierefreien Anbindung des Einkaufszentrums an die Amorbacher Altstadt vorstellen zu können. Im Verlauf der Stadtratssitzung ging Frau Christine Richter vom Architekturbüro Schäffner auf die geplante

Handelsneuordnung sowie die Anregungen und Bedenken, die bei der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangen waren, ein. Insgesamt komme man auf ca. 5.200 m² Verkaufsfläche, die sich auf zwei Sondergebiete und ein kleineres Gewerbegebiet verteilen wird. Bei einem Vorhaben, welches in der Nähe der Billbach liegt, die Bahnlinie sowie das FFH- und Landschaftsschutzgebiet streift, war zu erwarten, dass die Liste der Anregungen und Bedenken sehr umfangreich ist. Frau Christine Richter ging sehr ausführlich auf die zahlreiche Anregungen und Auflagen ein. So muss laut Landratsamt Miltenberg der Umweltbericht beigefügt werden, auch sind die Obergrenzen der Verkaufsflächen zu beachten und die Stellplätze sind zu markieren. In Sachen Naturschutz gilt es, die Auflagen zum Artenschutz zu erfüllen und die Ausgleichsmaßnahmen im Plan darzustellen. Weiter muss auch dem Lärmschutz Rechnung getragen werden. Da die Edeka-Erweiterung in das amtlich festgesetzte Überschwemmungsgebiet reicht, muss auf den Hochwasserschutz geachtet werden. Der auftretende Verlust an Retentionsraum konnte direkt in der Nähe ausgeglichen werden. Ebenfalls musste als naturschutzrechtliche Auflage das Gras einer entfallenden Flachlandmähwiese in einem angrenzenden Grundstück neu angesät werden. Die eingegangenen Anregungen u. Bedenken zur Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Krummwiese“, des Bebauungs- und Grünordnungsplanes wurden durch den Stadtrat zum Beschluss erhoben, wurden gebilligt und zur öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB freigegeben.

Genehmigung der Haushaltssatzung 2020 durch die Rechtsaufsicht

Der Stadtrat wurde über die Genehmigung des Haushaltes durch die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes informiert. Der vorgelegte Haushalt in Höhe von 15.758.841 Euro (10.402.138 Euro Verwaltungshaushalt und 5.356.703 Euro Vermögenshaushalt) wurde genehmigt. Sowohl die staatliche Rechnungsprüfungsstelle als auch die Abteilung Kommunalwesen weisen in ihren Stellungnahmen auf die eingeplante Schuldenreduzierung durch die Übergabe der Sachaufwandsträgerschaft des Karl-Ernst-Gymnasiums an den Landkreis Miltenberg hin, dass der Gesamtschuldenstand der Stadt im Finanzplanungszeitraum sich nicht nachhaltig verringere. Die geplante Kreditaufnahme sei vertretbar, die freie Finanzspanne und die wirtschaftliche Lage müssen als sehr angespannt bezeichnet werden. Ohne eine nachhaltige Verbesserung im Verwaltungshaushalt sei die dauernde Leistungsfähigkeit mittelfristig gefährdet. Die Rechtsaufsicht ging auf die Corona-Krise ein, welche den Haushalt nochmals durcheinanderwirbeln könne, und erinnerte, dass die Stadt Amorbach nach wie vor Spielraum bei den Hebesätzen habe, um Mehreinnahmen zu generieren. Der Stadtrat nahm die Stellungnahme zur Kenntnis, hätte sich aber auch gewünscht, dass die vielen Bemühungen vergangener Jahre auch gewürdigt werden und war sich dahingehend einig, dass der Hebesatz mit 380 v.H. bereits im oberen Bereich liege und man den Bürgern nicht noch mehr zumuten könne.

Beschluss über Gebührenerhebung in der Notbetreuung der Kindertagesstätte

Mit Wirkung vom 16.03.2020 wurde aufgrund der Corona-Pandemie durch die Staatsregierung ein Betretungsverbot für Kinder in Kindertageseinrichtungen erlassen. Hiervon ausgenommen waren zunächst Kinder, deren Erziehungsberechtige in Bereichen der kritischen Infrastruktur tätig sind und aufgrund dienstlicher oder betrieblicher Not-

wendigkeit an einer Betreuung ihrer Kinder gehindert waren. Für diese Kinder bestand der Anspruch bzw. die Möglichkeit einer Notbetreuung. Aufgrund des Betretungsverbotes hat sich der Freistaat Bayern bereit erklärt, für die Monate April bis Juni die Elternbeiträge zu übernehmen. Da diese Rückmeldung erst Ende April einging, die Elternbeiträge jedoch zu Monatsbeginn fällig waren, wurden diese von der Stadt Amorbach noch für den Monat April erhoben bzw. eingezogen. Die Rückerstattung durch die Stadtkasse wurde nunmehr aber bereits veranlasst. Der Freistaat Bayern übernimmt nun pauschal, d.h. unabhängig der tatsächlich gebuchten Betreuungszeit, pro Krippenkind 300,- € / Monat und zusätzlich zum staatlichen Beitragszuschuss von 100,- € nochmals 50,- € pro Kindergartenkind. Gekoppelt ist die Bezuschussung jedoch daran, dass der Träger der Kindertagesstätte für die Monate April bis Juni keine Elternbeiträge erhebt. Die Notbetreuung erstreckte sich hierbei anfangs der Corona-Pandemie oft nur in geringerem Maße als die ursprünglich gebuchte Betreuungszeit. Erst ab 25.05.2020 wurde von Seiten des Staates festgelegt, dass auch während der Notbetreuung die ursprünglich gebuchte Betreuungszeit durch den Träger vorgehalten werden muss. Dies konnte und wurde auch angeboten.
Der Stadtrat war sich dahingehend einig, soweit keine Betreuung aufgrund des Betretungsverbots vorhanden war, auch keine Gebührenerhebung hinsichtlich der Pauschalerstattung durch den Freistaat Bayern erfolgen soll. Für Kinder, welche sich in der Notbetreuung befanden, wird jedoch die ursprünglich gebuchte Gebühr fällig. Lediglich im Monat April soll aufgrund dessen, dass noch ein enormer Arbeitsaufwand hinsichtlich Hygiene- und Organisationsablauf zu managen war, die Anzahl der Kinder in der Notbetreuung sehr gering war, keine Gebühr erhoben werden. Soweit dies erfolgte, wird diese zurückerstattet. Ab dem 01.07.2020 wurde wieder die Regelbetreuung unter Einhaltung der entsprechenden Hygienevorschriften gewährleistet. Demzufolge sind ab 01.07.2020 wieder die normalen Gebühren zu entrichten.

Absenkung der Mehrwertsteuer vom 1. Juli bis zum 31. Dezember 2020
Die durch den Bundeskoalitionsausschuss kurzfristig beschlossene Reduzierung der Mehrwertsteuer bringt kaum zu bewältigende administrative Herausforderungen für die Wirtschaft, aber auch für die Verwaltungen. Umsatzsteuerpflichtige Umsätze der Stadt Amorbach sind in den Betrieben gewerblicher Art betroffen. Bei der Trinkwasserversorgung wurde die befürchtete kurzfristige Zwischenablesung zum 30.06.2020 nach Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Finanzen und Heimat nicht erforderlich. Demnach ist aufgrund des Ablesezeitraums bis zum 31.12.2020 die gesamte Wasserlieferung für das Kalenderjahr 2020 lediglich mit 5 % umsatzsteuerpflichtig. Satzungsgemäß sind die Netto-Gebühren und Netto-Beitragssätze festgelegt, weshalb keine neuen Satzungen zu erlassen sind. Auf weitere rechtliche Details wird gewartet. Bei den Badegebühren des Freibades sind Bruttobeträge festgelegt. Hier soll aufgrund der Gleichbehandlung mit bereits erworbenen Eintrittskarten keine Anpassung erfolgen. Eine Reduzierung der Badegebühren um die reine Senkung der Mehrwertsteuer um 2 % wäre auch tatsächlich nicht möglich, da der Kassenautomat keine Cent-Beträge annimmt. Der derzeitige Eintrittspreis für einen Erwachsener von 3,50 € würde sich bei Weitergabe der Mehrwertsteuersenkung lediglich auf 3,43 € belaufen. Das Gremium nahm den Vorschlag der Stadtkämmerei zur Kenntnis und beschloss, keine Änderung der Brutto-Badegebühren vorzunehmen.

Beschluss über die Bildung und die Besetzung von Referaten

In vorrausgehenden nichtöffentlichen Sitzungen beriet der Stadtrat über die Notwendigkeit und den Sinn der Referate. Hier war man unterschiedlicher Meinung. Während die CSU- und SPD-Fraktion daran festhalten wollen, verzichtet die FW-Gruppierung auf Zuteilung von Referaten. Es wurde vorgeschlagen, das Referat Senioren um Integration zu erweitern sowie das Referat Jugendbetreuung durch Veranstaltungen zu ergänzen.

Folgende Referatsbesetzung wurde beschlossen: Senioren und Integration - Stadtrat Wolfgang Härtel, Kindergarten - Stadträtin Franziska Förtig, Schulen - Stadtrat Christian Klingenmeier, Tourismus - Stadtrat Clemens Baier, Heimatpflege - Stadtrat Bernhard Springer, Forst und Landwirtschaft - Stadtrat Stephan Schüller, Umwelt und Energie - Stadtrat Matthias Schwab, Feuerwehrwesen - Stadtrat Alexander Leuner, Jugendbetreuung und Veranstaltungen - Stadtrat Steffen Häfner, Sport - Stadträtin Elfriede Zerr, Städtische Betriebe und Verkehrssicherheit - Stadtrat Thomas Bischof, Das Referat Kultur ist derzeit noch unbesetzt.

Bestellung eines Vorsitzenden für die Rechnungsprüfung

In der Geschäftsordnung ist für den Rechnungsprüfungsausschuss geregelt, dass dieser nicht bestellt wird, sondern dem Finanz- und Sozialausschuss obliegt. Den Vorsitz führt der 2. Bürgermeister oder sein Vertreter. 2. Bürgermeister Wolfgang Härtel hatte darum gebeten, von dieser Funktion entbunden zu werden, da er als Vertretung des 1. Bürgermeisters Teil der Verwaltung sei. Als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschuss wurde Stadtrat Stephan Schüller und als Stellvertreter Stadtrat Steffen Häfner benannt.

Antrag der SPD-Stadtratsfraktion zur gleichberechtigten finanziellen Ausstattung aller Kommunen in Bayern

Mit Schreiben vom 23.06.2020 beantragte Stadtrat Wolfgang Härtel für die SPD-Stadtratsfraktion, dass sich die Stadt Amorbach unverzüglich an die Bayerische Staatsregierung wendet und beantragt, durch Schaffung der gesetzlichen Grundlagen dafür Sorge zu tragen, dass alle Kommunen in Bayern durch gleichberechtigte finanzielle Ausstattung in die Lage versetzt werden, ihre Pflichtaufgaben in Selbstverwaltung erfüllen zu können.

Härtel ging in diesem Antrag u. a. auf die Bedeutung Amorbachs als Unterzentrum sowie die Investitionen im Bereich Bildung ein und erwähnte die mangelnde bauliche Entwicklung aufgrund von Landschaftsschutzgebieten sowie die Leistungen als viertgrößter unterfränkischer Waldbesitzer. Er führte weiter aus und nannte anstehenden Aufgaben wie Neubau einer 2. Kindertagesstätte, Abwasserkanal-, Straßen- und Gehwegesanierungen, Schaffung von Barrierefreiheit, welche nach Aussagen von Staatsministerin Ilse Aigner kein Extraservice darstelle, sondern ein Muss sei. Die Einnahmesituationen der Stadt sei bekannterweise gegenüber anderen Kommunen, welche ausreichend Gewerbeflächen haben, sehr beschränkt. Ferner zitierte Härtel Aussagen des Staatsministers für Finanzen, Herrn Albert Füracker, wonach weitere 2 Milliarden für Kommunen durch die Corona-Krise und Wegfall von Gewerbesteuereinnahmen zur Verfügung stehen. Härtel nannte Maßnahmen zur Waldpflege, welche als existenziell notwendig und zur Reduzierung der CO2-Emissionen anerkannt und steuerlich entsprechend der Waldfläche in Form einer „Waldsteuer“ gefördert werden

sollten. Ebenfalls sollten auch die Kindertagesstätten wie der Schulbesuch grundsätzlich als staatliche Leistung anerkannt und kostenfrei sein.
Der Bürgermeister führte aus, dass er Wolfgang Härtel zuvor mitgeteilt hatte, dass auch er und sicherlich der Stadtrat grundsätzlich die Gedanken nachvollziehen können. Der Weg, dass die Stadt Amorbach alleine eine Gesetzesänderung beantragt, sei aber der falsche. Gerade die Stadt Amorbach, welche bereits 20 Millionen Euro an Fördergeldern bekommen hat, sollte erkennen, dass vieles aus staatlicher Seite ermöglicht wurde, der Antrag sicherlich kein Gehör findet, sondern möglicherweise verpuffen würde. So wie wir den Weg bisher „gemeinsam“ gegangen sind, sollten wir ihn auch weiter gehen, so der Bürgermeister. Er appellierte, einen solchen Antrag nur gemeinsam mit dem Bayerischen Gemeindetag und allen 32 Kommunen des Landkreises zu formulieren und sich an dem Abschlussbericht der „Enquete Kommission – Gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern“ zu orientieren. Bei allen Bitten und Anträgen sollten wir die bereits geleisteten staatlichen Förderungen, insbesondere die Stabilisierungshilfe sowie die bereits bewilligten Mittel für Rathaus, Kindergarten und Schulz-Halle, nicht vergessen, so der Bürgermeister.
Stadtrat Bernhard Springer lobte die gut gemeinte Initiative, die grundsätzlich ein Kernproblem Amorbachs aufgreifen möchte, konnte sich jedoch mit dem eingereichten Antrag in dieser Form nicht anfreunden. Einerseits sei der Antrag handwerklich nicht besonders gut gemacht, da nicht nur eine klare Textstruktur fehle, sondern auch die zentrale Formulierung etwas anderes aussage, als eigentlich wohl gemeint sei. Bei einem Antrag von dieser Tragweite wäre eine juristische Beratung im Vorfeld sicher gut gewesen, so Springer.
Andererseits habe er das Gefühl, die Problematik werde aus der falschen Richtung angegangen. Es sei wenig zielführend, einfach das „große Ganze“ zu beantragen und dann davon auszugehen, dass alles gut werde. Sinnvoller wäre es sicher gewesen, sich konkrete Einzelmaßnahmen vorzunehmen und durch diese dann zu finanzpolitischen Umstrukturierungen zu gelangen.
Stadtrat Bernd Schötterl war der Ansicht, dass dieser Antrag in seiner Form und von seinem teils diffusen Inhalt her eher das „Geschmäckle“ eines parteipolitisch motivierten Statements hat, und insbesondere nicht die Gepflogenheiten der letzten 12 Jahre in diesem Stadtrat widerspiegele. Zumal alle Stadtratsmitglieder in der Vergangenheit hart daran gearbeitet hätten, dass man solch ernste Themen, welche weit über die Befugnisse und Möglichkeiten von Stadtrat und Verwaltung hinausgehen, in Grundsatzgesprächen bzw. Klausuren vorab gemeinsam bespricht und Möglichkeiten eruiert. Dieser Antrag werde insofern der bisherigen kollegialen Sachpolitik und größtenteils freundschaftlichen Zusammenarbeit der letzten 12 Jahre nicht gerecht und sei in dieser Form zudem nicht geeignet, das tatsächlich zugrunde liegende Finanzierungsproblem zu lösen. Schon gar nicht mit Formulierungen, die eine derartige kurzfristige Handlungsanweisung enthalten, dass sich die Stadt Amorbach unverzüglich an die Staatsregierung zu wenden habe, so Schötterl.
Stadtrat Christian Klingenmeier appellierte an die finanzielle Solidarität der Kommunen im Landkreis Miltenberg und die Möglichkeiten vor Ort zu nutzen. Stadtrat Karl Albert Haas meinte, dass es gut sei, dass man sich nun auch einmal gestritten habe und nannte den Antrag einen guten Denkanstoß.
Stadtrat Wolfgang Härtel verteidigte seinen Antrag und teilte für die SPD-Fraktion mit,

dass der Antrag nicht gegen irgendjemand gerichtet sei, sondern für Amorbach und andere Kommunen in vergleichbarer Situation, welche keine oder kleine Gewerbegebiete haben, abseits gelegen und umgeben von Schutzzonen seien. Weiterführend äußerte sich Härtel dahingehend, dass die SPD-Fraktion gehofft hatte, einen ersten Schritt zu gehen auf dem weiten Weg, etwas an den geltenden Regelungen zu ändern und sei überrascht, nur auf persönlicher Ebene angegriffen zu werden. Wolfgang Härtel meinte zum Schluss seines Statements, dass die SPD leider keine Lehrer in der Fraktion habe und den Antrag so gut formulierte hätten, wie sie es eben konnten. Gegen die Stimmen der SPD-Fraktion wurde der Antrag abgelehnt.

Antrag von Stadträtin Franziska Förtig hinsichtlich der Überprüfung des Einsatzes eines Kindergartenbusses für die Stadtteile

In der Stadtratssitzung am 18.06.2020 teilte Stadträtin Franziska Förtig mit, dass der Einsatz von Kindergartenbussen ein Thema des SPD-Wahlprogrammes gewesen sei. Sie bat um Prüfung, ob dieser Einsatz für die Amorbacher Stadtteile möglich sei. Diesbezüglich wurde die Verwaltung darum gebeten, mit der Nachbarkommune Kirchzell Kontakt aufzunehmen, da dort Kindergartentransporte durch die Kommune eingesetzt werden. Nach Rücksprache mit Bürgermeister Stefan Schwab teilte dieser mit, dass für den Markt Kirchzell der Einsatz der Kindergartenbusse in den Eingemeindungsverträgen der jeweiligen Ortsteile geregelt sei. Somit ist dies für Kirchzell vertraglich verpflichtend. Die Ortsteilkinder sind in Kirchzell nur vormittags im Kindergarten und mussten sich für einheitliche Buchungszeiten verpflichten.

Die Eltern zahlen dafür bis zu 45,- € monatlich. Das Defizit betrage ca. 25.300 € jährlich.

Hinsichtlich der Haushaltskonsolidierung handelt es sich bei einem Bustransport für Kindergartenkinder um eine „Freiwillige Leistung“ und kann von der Stadt nicht übernommen werden. Die Buchungszeiten der Stadtteilkinder sind sehr unterschiedlich und es müssten u.a. auch mehrere Einzelfahrten getätigt werden. Da es keinen Rechtsanspruch der Eltern auf die Beförderung der Kindergartenkinder gibt, der Transport der Kita-Kinder nicht in den Verantwortungsbereich der Träger fällt, dies eine „Freiwillige Leistung“ darstellt, welche die Stadt Amorbach hinsichtlich der Haushaltskonsolidierung nicht tätigen darf, wurde der Antrag einstimmig abgelehnt.

Widmung der „Feierscheune“ des Hotels „DER SCHAFHOF“ als Trauraum

Besondere Momente im Leben brauchen einen besonderen Ort. Einer dieser Orte ist Amorbach. Es ist bei uns der wohlklingende Name unserer Stadt sowie die beiden prachtvollen Kirchen, das Fürstlich Leiningensche Schlossgebäude und der idyllisch gelegene Schafhof, die viele Paare aus ganz Deutschland zur Vermählung nach Amorbach führen. Das Landhotel „Der Schafhof“ ist für die Vermarktung der Hochzeitstadt Amorbach neben dem Fürstlichen Areal eine wichtige Adresse und seit Jahren ein beliebter Ort für Hochzeiten und Veranstaltungen aller Art. Mit Beschluss vom 29.04.2010 wurde die „Alte Brennerei“ als Trauungsraum gewidmet. Die „Alte Brennerei“ ist mit ca. 35 m² sehr klein und nur für max. 25 Gäste geeignet. Aufgrund der Corona-Pandemie und den hieraus resultierenden Auflagen sind Trauungen in der „Alten Brennerei“ nur im kleinsten Kreis möglich. Deshalb bittet der Schafhof darum, eine weitere Räumlichkeit, nämlich die „Feierscheune“ als Trauungsraum für das

Standesamt Amorbach/Bayerischer Odenwald zu widmen. Seitens der Standesamtsleitung wurde empfohlen, sowohl aufgrund der aktuellen Corona-Situation als auch dem Trend hin zu immer größeren standesamtlichen Hochzeiten die „Feierscheune“ als weiteren Trauraum zu widmen. Damit könnte die „Hochzeitsstadt Amorbach“ eine weitere großzügige „Location“ anbieten. Mit dem Landratsamt Miltenberg – Standesamtsaufsicht – wurde der Antrag des Landhotels erörtert und Zustimmung erteilt. Der Stadtrat stimmte einstimmig bis auf Widerruf zu, die „Feierscheune“ im Landhotel „Der Schafhof“ als weiteren Trauungsraum für das Standesamt zu widmen. Die Verwaltung wurde ermächtigt, die Nutzungsvereinbarung der „Alten Brennerei“ um diese Räumlichkeit zu erweitern. Mit der Nutzungsentschädigung in Höhe von 1.000 € bestand Einverständnis.

Bürgerfragestunde

Herr Dieter Mechler ging in der Bürgerfragestunde auf mehrere Themen ein. U. a. hatte er bei dem Tagesordnungspunkt des Antrages der SPD die Wahrnehmung, dass hier Parteipolitik im Spiel sei. Er forderte dazu auf, die „parteipolitische Brille“ abzunehmen und stattdessen parteiübergreifend die Initiative voranzutreiben. Hinsichtlich des Bebauungsplanes für die Werkhalle der Fa. Klingenmeier Holzbau GmbH warf er die Frage auf, ob die Stadt Amorbach für die Schaffung der Zufahrt zur künftigen Werkhalle zuständig sei, was vom Bürgermeister verneint wurde. Ferne wollte er wissen, ob der Bagger, welcher im Bruch zu sehen sei, bereits mit vorbereitenden Arbeiten befasst ist. Stadtrat Bischof erläuterte, dass der Bagger notwendig war, um das Eichbächlein auszubaggern und so den Wasserzufluss für den Seegarten zu erhöhen. Weiter unterbreitete Herr Dieter Mechler den Vorschlag, angesichts der umfangreichen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange der Änderung des Flächennutzungs- und Bebauungsplanes Krummwiese eine Abendveranstaltung anzubieten. Auf eine weitere Nachfrage wurde er darauf hingewiesen, dass mit der „Tagesgastronomie“ kein Fastfood-Restaurant, sondern die bereits jetzt vorhandene Bäckerei „Brotmacher“ gemeint sei.

Bezüglich der Widmung der Feierscheune zum Trauraum warf Herr Dieter Mechler die Frage auf, ob die Stadt Amorbach an der Widmung der „Feierscheune“ finanziell partizipiere. Dies wurde seitens des Bürgermeisters verneint und verwies darauf, dass es erklärtes Ziel der Stadt Amorbach sei, Amorbach als Hochzeitsstadt zu präsentieren. Daraus ergeben sich wertvolle Impulse für die heimische Wirtschaft. Auf die Höhe der Nutzungsentschädigung angesprochen meinte der anwesende Geschäftsführer, Herr Schmidt, dass eine interne Kalkulation diesen Preis ergeben habe. Nachdem es sich um eine Scheune handele seien 3 Arbeitstage notwendig, um das auf dem Bild gezeigte Ambiente zu schaffen. Im Übrigen stehe die Feierscheune an diesem Tag exklusiv dem Brautpaar zur Verfügung, wobei darüber hinaus aufgrund der Kino-Bestuhlung dort nur die standesamtliche Trauung stattfinden könne und die eigentliche Hochzeitsfeier in anderen Räumlichkeiten durchgeführt werde.

Ihr

Peter Schmitt
1. Bürgermeister

Stadt Amorbach

Anlaufstellen bei längerem Stromausfall
Ein Stromausfall hat viele Auswirkungen. Zum einen können in dieser Zeit keine Haushalts- und Elektrogeräte genutzt werden und zum anderen fällt das Telekommunikationsnetz aus.

Die Bevölkerung wird darauf hingewiesen, dass in solchen Fällen die jeweiligen Feuerwehrhäuser in Amorbach, Beuchen, Boxbrunn, Neudorf und Reichartshausen als Anlaufstelle dienen.

Diese sind **spätestens eine halbe Stunde** nach Stromausfall durch die jeweiligen Kameraden der Feuerwehr besetzt.
Bei einem Ausfall des Mobilfunk- und Festnetzes besteht hier die Möglichkeit, Notrufe direkt über Digitalfunk an Polizei, Rettungsdienst oder Feuerwehr abzusetzen.

Wir bitten um Beachtung!

Amorbach, im Juli 2020
Schmitt
1. Bürgermeister

Betrieb von Feuerstätten

Die Stadt Amorbach weist daraufhin, dass Feuerstätten (Lagerfeuerstellen, etc.) gemäß der Verordnung über die Verhütung von Bränden (VVB) nur unter den folgenden Voraussetzungen betrieben werden darf:

Der Abstand zu Feuerstätten im Freien muss
1. von Gebäuden oder Gebäudeteilen aus brennbaren Stoffen mindestens 5 m,
2. von leicht entzündbaren Stoffen mindestens 25 m,
3. von sonstigen brennbaren Stoffen mindestens 5 m

betragen.

Feuerstätten dürfen im Freien bei starkem Wind nicht benutzt werden; das Feuer ist zu löschen. Des Weiteren sind offene Feuerstätten ständig unter Aufsicht zu halten. Feuer und Glut müssen beim Verlassen der Feuerstätte erloschen sein.

In der jetzigen trockenen Sommerzeit ist aufgrund der Gefährlichkeit des Funkenflugs der Betrieb von Feuerstätten tunlichst zu vermeiden.

Im Wochenendgebiet Amorhof ist das Entzünden von offenem Feuer gemäß dem Bebauungsplan komplett untersagt.

Stadt Amorbach
-Ordnungsamt-

Aus gegebenem Anlass....

Reinigung von öffentlichen Straßen

In letzter Zeit häufen sich die Beschwerden bei der Stadt Amorbach, dass Mitbürgerinnen und Mitbürger von Amorbach nicht der ihnen durch Verordnung vorgegebenen Reinigungspflichten nachkommen. In Anbetracht dieser Umstände weisen wir noch einmal mit einem Auszug aus der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen auf ihre Verpflichtung hin:

Reinigungspflicht

Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit haben die Eigentümer und die zur Nutzung dinglich Berechtigten von Grundstücken, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an die im Straßenverzeichnis aufgeführten öffentlichen Straßen angrenzen, die Reinigungsfläche auf eigene Kosten zu reinigen.

Reinigungsarbeiten

Die Eigentümer haben insbesondere

a) jeden Samstag und an den Tagen vor den gesetzlichen und staatlich geschützten Feiertagen **sowie bei Bedarf**, zu kehren und den Kehricht, Schlamm und sonstigen Unrat zu entfernen.

b) Gras und Unkraut zu beseitigen.

Auf die Entfernung von Gras und Unkraut verweisen wir besonders.

Diese Reinigungspflicht besteht auch für Eigentümer oder Nutzungsberechtigte **unbebauter Grundstücke**.

Bäume und Sträucher, die in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen

Neben den oben genannten Reinigungspflichten ist auch jeder Grundstückseigentümer dazu verpflichtet, überhängende bzw. in öffentliche Flächen und Nachbargrundstücke hineinragende Bäume und Sträucher zurück zu schneiden.

Durch die überhängenden Zweige und Sträucher, die in den öffentlichen Verkehrsraum ragen, besteht die Gefahr, dass Verkehrsteilnehmer behindert werden, bzw. die freie Sicht eingeengt wird und es zu Beeinträchtigungen kommen kann.

Es werden deshalb alle Grundstückseigentümer aufgefordert, Äste, Sträucher usw., die in den Verkehrsraum hineinragen, unverzüglich zu beseitigen bzw. zurück zu schneiden. Die Höhe des freizuhaltenden lichten Raumprofils beträgt über Straßen 4,50 m, über Gehwegen 2,50 m. Dieses Maß gilt auch für die öffentlichen Feld- und Waldwege. Wir verweisen hierzu auf das Bayerische Straßen- und Wegegesetz, sowie die Straßenverkehrsordnung.

Stadt Amorbach
- Ordnungsamt -

Vorschlägen für den Seniorenbeirat der Stadt Amorbach

Die steigende Zahl der Seniorinnen und Senioren verdeutlicht die Notwendigkeit, der Altersgerechtigkeit des Gemeinwesens noch weiter als bisher besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Deshalb ist es unabdingbar, Seniorinnen und Senioren stärker an der politischen Willensbildung zu beteiligen und ihnen die Möglichkeit einzuräumen, ihre Interessen auch auf kommunaler Ebene zu vertreten. Unter Würdigung dieser Überlegungen hatte der Stadtrat der Stadt Amorbach in seiner Sitzung am 10.04.2014 eine Satzung für den zwischenzeitlich gegründeten Seniorenbeirat verabschiedet. Der Seniorenbeirat soll als Ansprechpartner für die Senioren fungieren und deren Anliegen sowie Interessen und Aktivitäten koordinieren. Er entwickelt in altersbedeutsamen Bereichen Ideen zur weiteren Verbesserung der Lebensverhältnisse. Grundsätzlich werden dabei die Zielsetzungen des „Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes des Landkreises Miltenberg“ beachtet.

Der Seniorenbeirat hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. Der Seniorenbeirat hat die Aufgabe, sich für die Mitwirkung der älteren Menschen am Leben in der Gemeinschaft einzusetzen und damit der Gefahr der Isolierung im Alter entgegenzuwirken.
2. Der Seniorenbeirat unterstützt die Interessen von Senioren gegenüber Behörden und Institutionen, führt aber keine Rechtsberatung durch, sondern verweist solche Ratsuchenden an die zuständigen Stellen und hält Kontakt mit diesen.
3. Ein Vertreter des Seniorenbeirats ist befugt, bei örtlichen Angelegenheiten der Planung und Gestaltung in den Bereichen Wohnen und Wohnumfeld, Verkehr, Sozialwesen, Kultur und Bildung beratend und empfehlend an den öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse teilzunehmen, soweit Belange der Seniorenschaft berührt sind.
4. Die Kommunalverwaltung soll Vorlagen, die sich mit besonderen Angelegenheiten von Senioren befassen, vor der Beratung im Stadtrat oder in den Ausschüssen dem Seniorenbeirat zur Behandlung und Stellungnahme rechtzeitig zuleiten.

Der Seniorenbeirat setzt sich lt. Satzung aus acht zu berufenden Mitgliedern zusammen. Diese dürfen in keinem Dienst- oder Arbeitsverhältnis zur Stadt stehen. Entsprechend der Satzung werden Sie gebeten, Ihre Kandidatur anzumelden oder Vorschläge einzureichen.

Bitte reichen Sie Ihre **Vorschläge bis Freitag, 31.08.2020,** bei der Stadtverwaltung, Frau Karin Bleifuß unter Tel.: 209-11 oder karin.bleifuss@stadt-amorbach.de ein.

Die Mitglieder des Seniorenbeirates werden dann in der Stadtratsitzung am Donnerstag, 10.09.2020, berufen. Anschließend werden die berufenen Mitglieder von der Stadt Amorbach zur konstituierenden Seniorenbeiratssitzung persönlich eingeladen.

Für Ihre Mitarbeit und Einreichung der Vorschläge bedanken wir uns recht herzlich.

Ihr
Peter Schmitt
1. Bürgermeister

Ihr
Wolfgang Härtel
Seniorenbeauftragter

Fundsachen in Amorbach

Schlüsselbund mit Mercedes Autoschlüssel	Philosophenweg
Dekobänder	Abtei Apotheke
Schlüssel mit Ring	Sparkasse
Fernglas	Friedensweg
Schlüssel mit Bär Anhänger	in Sparkasse abgegeben

Markt Kirchzell
mit Breitenbuch, Buch, Ottorfszell, Preunschen und Watterbach

Amtliches
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 10.07.2020

Bürgerfragen

Eine Besucherin sprach die Parksituation in Kirchzell an. Die vorhandenen Parkplätze nehmen ab. Sie fragte nach den Beweggründen der Gemeinde, in der Marktplatzhalle eine Parkzeitbegrenzung einzuführen sowie der Grundlage für diese Regelung. Die Parkplätze in der Marktplatzhalle seien leer. Für Anwohner und Besucher sei das Parken aufgrund der Regelung nicht möglich. Sie verstehe den Sinn des Parkkonzeptes nicht, da man keine Möglichkeit habe irgendwo zu parken. Bürgermeister Stefan Schwab nahm Bezug auf die letzte Gemeinderatssitzung, in der die Parksituation an der Hauptstraße vorberaten wurde. Da es sich bei der Hauptstraße um eine Staatsstraße handelt, findet Anfang August ein Ortstermin zur Erörterung der Parksituation mit den entsprechenden Fachbehörden statt. Deshalb kann die Gemeinde hierzu aktuell keine Aussage treffen. Bei der Marktplatzhalle ist die Gemeinde Eigentümerin und hat auf dieser Grundlage die Parkzeiten geregelt. Sinn und Zweck dieser Regelung ist es, z.B. Besuchern der Kirche, der Vereinsräume oder der Geschäfte die Möglichkeit zum Parken zu geben. Bürgermeister Stefan Schwab ergänzte, dass es nicht Aufgabe der Gemeinde ist, Parkplätze für Anwohner zu schaffen. Er verwies in diesem Zusammenhang jedoch auf den Parkplatz neben dem Anwesen Hauptstraße 58, für den keine zeitliche Beschränkung gilt. Bürgermeister Stefan Schwab begrüßte das öffentliche Feedback und erklärte, dass die Anregung aufgenommen wurde. Die weitere Entwicklung wird beobachtet, bei Bedarf wird die Gemeinde nachsteuern.

Bericht zu Anfragen aus dem Gemeinderat

- In der Schulstraße wurde von den Parkplätzen der Grundschule bis zum Treppenaufgang eine Sperrfläche (Grenzmarkierung) für Pkw ausgezeichnet. Auf dieser Sperrfläche ist es künftig den Feuerwehrdienstleistenden im Einsatz möglich ihren Pkw abzustellen.

- Das Verkehrszeichen „Vorfahrt gewähren“ an der Kreuzung Watterbacher Straße/Hauptstraße wird durch eine gelbe Richtungstafel größtenteils verdeckt. Bereits vor einigen Monaten haben Straßenbauamt und Straßenverkehrsbehörde darauf reagiert und ein zusätzliches Verkehrszeichen Vorfahrt gewähren auf der linken Fahrbahnseite aufgestellt.

Verwaltungshaushalt 2020 für den Markt Kirchzell

Aufgrund der derzeitigen noch ausstehenden Schlussabrechnung der Ortsdurchfahrt Kirchzell und den damit noch ungekannten Schlusszahlungen ist für die Aufstellung des Vermögenshaushalts derzeit keine Grundlage gegeben. Aus diesem Anlass wurde mit der Rechtsaufsicht im Landratsamt Miltenberg abgeklärt, dass vorab der Verwaltungshaushalt aufgestellt und vom Gemeinderat behandelt wird. Nach Abrechnung der Ortsdurchfahrt Kirchzell ist der Haushalt des Marktes Kirchzell zu erstellen, dies kann voraussichtlich erst im September/Oktober 2020 ge-schehen. Den Verwaltungshaushalt 2020 hat der Kämmerer auf der Basis des Haushalts von 2019 aufgebaut und fortgeführt. Die staatlichen Zuweisungen, vor allem die Einkommensteuerbeteiligung (+ ca. 14.000 €), seien nochmals auf 1.251.000 € gestiegen. Aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie wurde der Ansatz hier um knapp 15% weniger als vom Stat. Landesamt mitgeteilt mit 1.070.000 € niedriger gebildet. Die Schlüsselzuweisung falle mit 960.000 € um rd. 93.000 € höher aus als 2019. Der höhere Ansatz ist hier auf die niedrigere Gewerbesteuereinnahme von 2018 mit rd. 266.000 € gegenüber 2017 mit rd. 368.000 € und der dadurch bedingten niedrigeren Steuerkraft zu begründen. Die Umsatzsteuer wurde aufgrund der wirt-schaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie um rd. 5.000 € (13%) mit 40.000 € und der Einkommensteuerersatz um rd. 12.000 € (13%) mit 80.000 € gegenüber den Mitteilungen des Stat. Landesamts niedriger angesetzt. Die Kreisumlage in Höhe von rd. 858.000 € (2019: 818.000 €) betrage beitragsmäßig bei einem Umlageprozentsatz von 40% (2019: 38%) mit 2.144.248 € (2019: 2.154.508 €) rd. 54.000 € mehr als im Jahr 2019. Der Ansatz für die Grundsteuer A wurde nach dem Ergebnis aus 2019 auf 31.000 € gebildet. Ebenso wurde bei der Grundsteuer B aufgrund des Ergebnisses von 2019 der Ansatz auf 208.000 € angesetzt und der Ansatz bei der Gewerbesteuer (Ergebnis 2019: 514.000 €) restriktiv wie im Jahr 2019 und auf-grund auch den evtl. Auswirkungen der Corona-Pandemie mit 240.000 € angesetzt. Der Ansatz beim Holzverkauf wurde nach Abzug der Holzernte- und Aufarbeitungskosten mit rd. 225.000 € gebildet (Einnahmen in 2020 bis jetzt 85.000 €).

Die Schulverbandsumlage betrage bei gesunkener Schülerzahl von 39 auf 29 Schüler für den Markt Kirchzell 100.000 € (Vorjahr 111.700 €). Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt liege bei 405.091 € (vorläufiges Ergebnis 2019: 914.823 €).

In den Personalkosten wurde die tarifliche Erhöhung der Gehälter für die Beschäftigten von 1,06 % ab 01.03.2020 und die Besoldungserhöhung im Bereich der Beamten von 3,2 % ab 01.01.2020 einberechnet. Unterm Strich habe sich der Ansatz für die Personalkosten auf 1.507.600 € erhöht. Das sind rund 31 % des Verwaltungshaushaltes (Vorjahr 30 %). Alleine für die Kindertagesstätte wurden Personalkosten von 541.000 € (Ausgaben 2019: 533.000 €) angesetzt. Die Personalkosten für die ab

Januar 2018 eingerichtete Stelle der Jugendsozialarbeit an der Grundschule Kirchzell werden an den Landkreis Miltenberg auf Rechnung erstattet. Der Ansatz liegt bei 15.000 € (Ausgabe 2019: rd. 14.360 €).

Die Ausgaben für Wasserleitungs-Rohrbruchreparaturen betrugen im Jahre 2016 rd. 116.000 €, im Jahre 2017 über 90.000 €, im Jahr 2018 über 93.000 € und im Jahr 2019 68.650 €. Der Ansatz wurde hier aufgrund des Ausgabenstandes des Vorjahres und zum Juli 2020 von rd. 25.000 € mit 70.000 € gebildet.

Kämmerer Siegfried Walz stellte die wichtigsten Einnahmen- und Ausgabenansätze des Verwaltungshaushalts 2020 vor und merkt hierzu an, dass die Ansätze hier äußerst sparsam kalkuliert seien.

Einnahmen:

1. Staatliche Steuern, Zuweisungen und Zuschüsse
2. eigene Steuern, Abgaben, Gebühren, Beiträge und sonstigen Einnahmen
3. Erträge und Erlöse aus gemeindlichen Betrieben und Einrichtungen

Ausgaben:

1. Abgaben, wie Kreisumlage, Gewerbesteuerumlage
2. Personalkosten
3. Sächliche Verwaltungs- und Betriebskosten
4. Zuschüsse und Zuweisungen zu gemeindlichen Einrichtungen
5. Schuldendienst (Darlehenszinsen)
6. Zuführung zum Vermögenshaushalt

Errichtung eines Anbaus an das Wasserwerk in Ottorfszell

Der Gemeinderat hat am 29.05.2020 in nichtöffentlicher Sitzung beschlossen, die Entscheidung über die Vergabe des Planungsauftrages für einen Anbau am Wasserwerk Ottorfszell zu vertagen und zunächst eine Ortsbesichtigung durchzuführen. Diese Ortsbesichtigung fand am 03.07.2020 im Beisein der Wasserwarte Christian Roth und Stefan Grimm statt. Diese erläuterten nochmals die bestehende Problematik. Die Lagerung von Chemikalien für die Chlordosieranlage sowie die Chlordosieranlage selbst führen zu Ausdünstungen, die sich als Flugrost auf den Edelstahlbehältern absetzen. Seitens des Gesundheitsamtes wird deshalb eine räumliche Trennung des Lagerraumes für die Chemikalien und der Chlordosieranlage vom eigentlichen Wasserwerk empfohlen. Des Weiteren hat sich im Laufe der Jahre gezeigt, dass zusätzlicher Lagerraum im Wasserwerk benötigt wird, um weitere Verbrauchsmittel und Materialien zu lagern. Diese werden aus Kostengründen grundsätzlich in größeren Mengen bestellt. Die Baukosten für den Anbau wurden auf ca. 100.000,00 € geschätzt. Der Umbau der Chlordosieranlage schlägt mit ca. 5.000,00 € zu Buche. Die räumliche Trennung der Chemikalien und der Chlordosieranlage von den restlichen Anlagen im Wasserwerk würde einer weiteren Flugrostbildung an den Edelstahleinrichtungen entgegenwirken. Aufgrund der Geländeverhältnisse ist die Aufstellung eines Containers, einer Fertiggarage o.Ä. nur nach vorheriger Errichtung einer Stützmauer möglich. Die Stützmauer würde im Falle eines massiven Anbaus gleichzeitig als Außenwand fungieren, auf die lediglich noch ein Dach aufgesetzt sowie die beiden offenen Seiten verschlossen werden müssten. Diese Vorgehensweise hätte zudem den positiven Effekt, dass das große Fenster, welches bereits zur Reduzierung des Lichteinfalls mit dunkler Folie

beklebt wurde, vollständig abgedunkelt wäre. Das Fenster könnte erhalten bleiben. Durch die Herausnahme einer Scheibe könnten die Rohrleitungen in den Anbau geführt und entsprechende Bohrungen durch das Mauerwerk vermieden werden. Für die Auslagerung der Chemikalien und der Chlordosieranlage ist nach nochmaliger Prüfung auch ein Anbau in der Größe des bestehenden Fensters ausreichend (ca. Hälfte des Gebäudes). Die Zuwegung zu diesem Teil-Anbau an den bestehenden Gabionen vorbei ist gewährleistet.

Gemeinderat Heinz Herkert kritisierte, dass bei einer Zustimmung des Gemeinderates am 29.05.2020 zur Vergabe des Planungsauftrags der Anbau gebaut worden wäre. Die Baukosten i.H.v. ca. 100.000,00 € wären auf den Wasserpreis draufgeschlagen worden. Aufgabe der Gemeinde sei es, erträgliche Wasserpreise zu gewährleisten. Er war ebenfalls der Auffassung, dass die chemischen Stoffe aus dem Wasserwerk ausgelagert werden müssen, die Vorgehensweise sei jedoch diskutabel. Andere Städte hätten andere Lösungen. Konkret seien dies Gefahrgutcontainer für den Außenbereich mit einem Fassungsvermögen ähnlich dem der aktuell genutzten 1.000-l-Fässer. Diese Container kosten zwischen 2.000 und 7.000 € und hätten den Vorteil, dass sie mobil seien. Die Chlordosieranlage könne außerhalb des Wasserwerks in einem Container untergebracht werden. Der aktuell vorhandene Holzschrank könne durch einen Gefahrengutschrank mit Lüftung nach außen ersetzt werden. Die geschätzten Kosten lägen bei ca. 15.000 €. Gemeinderat Heinz Herkert hielt eine Photovoltaikanlage im Vergleich zu einem Anbau für die sinnvollere Investition. Gemeinderat Josef Schäfer stimmte den Ausführungen von Gemeinderat Heinz Herkert zu. Gemeinderat Rudi Frank war der Auffassung, dass aufgrund der Luftbewegungen von einer Türe in den Anbau abgesehen werden sollte. Wasserwart Christian Roth stellte auf Nachfrage klar, dass zur Durchführung der Leitungen in einen Anbau lediglich eine Scheibe herausgenommen und durch ein Kunststoffelement ersetzt werden müsse. Der Raum sei dann ausschließlich von außen zugänglich. Bürgermeister Stefan Schwab nahm Bezug auf die Anrechnung auf den Wasserpreis und berichtigte, dass es sich um eine Investitionsmaß-nahme handele, die über beispielsweise 50 Jahre abzuschreiben sei. Somit müssten bei angenommenen Baukosten in Höhe von 100.000 € lediglich 2.000 € pro Jahr in die Gebührenkalkulation eingestellt werden. Über eine Containerlösung sei bereits in einer früheren Sitzung gesprochen worden. Aufgrund des Platzbedarfs sei man einem Anbau nähergetreten. Gemeinderat Manfred Zang und Gemeinderat Peter Schwab fragten, ob eine frostfreie Lagerung der Stoffe erforderlich ist. Wasserwart Christian Roth erklärte, dass die Stoffe aufgrund ihrer Zusammensetzung zwar nicht gefrieren, aber bei zu niedrigen Temperaturen erst verwendet werden können, nachdem sie aufgewärmt wurden. 2. Bürgermeisterin Susanne Wörner schlug vor, alle Argumente zu prüfen und sich bei einem entsprechenden Fachberater zu erkundigen. Gemeinderat Peter Schwab fand die von Gemeinderat Heinz Herkert vorgeschlagene Lösung gut und sprach sich dafür aus, diese eingehender zu untersuchen. Sollte die Umsetzung mit einem größeren Aufwand verbunden sein, müsse man anschließend abwägen.

Ferienspiele 2020
Nach Auswertung der Rückmeldungen können für Amorbach 2 Veranstaltungen, für Schneeberg 4 Veranstaltungen und für Kirchzell ebenfalls 4 Veranstaltungen durchgeführt werden. Für Weilbach liegt 1 Rückmeldung vor. Die Ferienspiele sollen nun in geringerem Umfang als in den letzten Jahren durchgeführt werden. In Kirchzell werden für die Kinder und Jugendlichen „Spiele rund um die Feuerwehr“ sowie von der CSU/JU eine Abend- und Nachtwanderung angeboten. Der Erlebnisbauernhof Schäfer stellt an zwei Nachmittagen mit den Kindern Seife her.

Parken in der Marktplatzhalle
Bürgermeister Stefan Schwab informierte, dass die StVO-Novelle 2020, die zum 27.04.2020 in Kraft getreten ist, für unzulässig erklärt worden ist. Aus diesem Grund kann die vom Gemeinderat festgesetzte Parkregelung in der Marktplatzhalle zurzeit von der Kommunalen Verkehrsüberwachung nicht kontrolliert werden.
Nach der Gemeinderatssitzung hat die Kommunale Verkehrsüberwachung mitgeteilt, dass der alte Bußgeldkatalog übergangsweise weiter gilt und dass auf dessen Grundlage wieder Kontrollen durchgeführt werden.

Sanierung Wiesentalwegbrücke
Die Sanierung der Wiesentalbrücke wird in den Sommerferien ab 03.08.2020 vorgenommen werden. Es ist hier je nach Witterung mit einer Sperrung der Brücke für ca. 2 Wochen zu rechnen.

Ortsbesichtigung des Gemeinderates am 03.07.2020
Bei der Ortsbesichtigung des Gemeinderates wurden das Wasserwerk in Ottorfszell, der Neubau der Kinderkrippe und der Anbau an die Grundschule, die Parksituation in der Schulstraße sowie die Marktplatzhalle besichtigt. Hierbei waren verschiedene Punkte zu klären:

- Die Ausweisung von Parkplätzen gegenüber dem Feuerwehrhaus ist zulässig, soweit eine Ausfahrt aus dem Feuerwehrhaus für die Feuerwehr dadurch nicht beeinträchtigt wird. Hinsichtlich des Standortes der Bushaltestelle ist ein Ortstermin vorzunehmen.
- Bei der Ortsbesichtigung war die Möglichkeit angesprochen worden, die geplanten Vereinsschaukästen neben der Bushaltestelle an der Kirche auf zustellen. Seitens der Katholischen Kirchengemeinde als Eigentümer des Kirchengebäudes besteht hiermit Einverständnis.

Grundschule Kirchzell

Elternbrief zum Schuljahresende
Liebe Eltern, das Schuljahr 2019/20 geht mit schnellen Schritten auf sein Ende zu. Ein ereignisreiches Schuljahr mit vielen Herausforderungen und einem außergewöhnlichen 2. Halbjahr liegt nun bald hinter uns.

Bedanken möchte ich mich auch in diesem Jahr besonders für die gute Zusammenarbeit im Kollegium, die großartige Unterstützung durch die Elternschaft, besonders durch den Elternbeirat, für die zielgerichtete und aktive Zusammenarbeit mit der Gemeinde auch im Hinblick auf die Mittagsbetreuung, sowie für die tatkräftige Hilfe durch den Bauhof und nicht zuletzt für die positive Kooperation mit Pfarrer Prokschi und dem Obst- und

Gartenbauverein sowie der Feuerwehr. Auch beim Personal des Kindergartens möchte ich mich für die konstruktive und harmonische Zusammenarbeit bedanken.

Für die letzten Tage dieses Schuljahres möchte ich Ihnen noch einige weitere Informationen zukommen lassen:

Während der Sommerferien ist die Schule wie folgt besetzt und zu den angegebenen Zeiten unter der Telefonnummer 09373/535 zu erreichen:

27. bis 31. Juli 2020 jeweils von 10 Uhr bis 12 Uhr.

Ab dem 31. August 2020 ist das Sekretariat der Schule täglich von 10 Uhr bis 12 Uhr besetzt.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist ein Regelbetrieb ab dem neuen Schuljahr geplant. Eventuelle Änderungen und weitere Informationen geben wir bekannt, sobald uns diese vorliegen.

Das neue Schuljahr 2020/21 beginnt für die Jahrgangsstufen 2 bis 4 am
Dienstag, den 08. September 2020 um 8.15 Uhr.

Für die **neuen Schulanfänger** beginnt ihr erster Schultag erst um 9.30 Uhr mit dem Willkommen und der Begrüßung in der Eingangshalle der Schule im Schulhaus Kirchzell.

Leider können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen, ob neben den Eltern der Schulanfänger noch weitere Verwandte mit zur Einschulung kommen können. Gemäß den aktuellen Bedingungen kann in diesem Jahr auch leider kein gemeinsames Frühstück der Eltern stattfinden.

Der Unterricht endet am **ersten Schultag für die Klassen 2 – 4** um 12.30 Uhr. Die Abholzeit für die Kinder der 1. Klasse wird durch die Klassenlehrkraft am 1. Schultag mitgeteilt.

Am Mittwoch, 09. September 2020 endet der Unterricht **für alle Klassen um 12.30 Uhr.**

Ab Donnerstag, 10. September 2020 findet stundenplanmäßiger Unterricht statt.

Da wir vom Schulamt noch keine Lehrerzuweisungen erhalten haben, ist die Klassenbesetzung für das neue Schuljahr noch unklar.

Erfreulicherweise können nach derzeitigem Stand die Bauarbeiten voraussichtlich zeitgerecht abgeschlossen werden, so dass wir den Erweiterungsbau zum Schuljahresanfang beziehen können.

Abschließend möchte ich mich bei Ihnen auch im Namen meines Kollegiums noch einmal für die gute Zusammenarbeit in diesem Schuljahr bedanken und wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit und Ihren Kindern schöne Ferien.

Mit freundlichen Grüßen

Christiana Siegner, Rektorin

Fundsachen in Kirchzell

Mercedes-Autoschlüssel Sandweg (Waldrand, an Sitzbank)

Markt Schneeberg
mit Hambrunn und Zittenfelden

Amtliches
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Öffnungszeiten im Rathaus Schneeberg

Montag, Mittwoch und Freitag	von 08.00 bis 12.00 Uhr,
Dienstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr,
Donnerstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr und
	von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Gesprächstermine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Telefon: (09373) 9739-40 • Telefax: (09373) 9739-51
Email: Gemeinde@schneeberg-odenwald.de
Homepage: http://www.schneeberg-odenwald.de

Sitzungen des Gemeinderates

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

Mittwoch, den 19.08.2020 (Feriensitzung),
Mittwoch, den 16.09.2020.

Beginn jeweils um 19.00 Uhr.

Die Tagesordnungspunkte können den jeweiligen Bekanntmachungen - angeheftet an den Gemeindeanschlagstafeln – und unserer Homepage entnommen werden.
Anträge, Baupläne, Anfragen usw., die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens, gemäß § 21 der Geschäftsordnung, bis zum 8. Tag vor der Sitzung beim ersten Bürgermeister eingereicht werden.

In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.

Der Markt Schneeberg (ca. 1.760 Einwohner, Landkreis Miltenberg) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Kassenverwalter/in

(m/w/d) in Vollzeit

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung zum/r Verwaltungsfachangestellten (VFA-K), Fachprüfung I für Verwaltungsangestellte oder eine ihr gleichgestellte Fachausbildung im öffentlichen Dienst
- fundierte Rechtskenntnisse auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts
- gute EDV-Kenntnisse in den gängigen MS-Office-Anwendungen, idealerweise Erfahrung mit dem im Finanzwesen der Gemeinde eingesetzten AKDB-Verfahren (OK-FIS)
- verantwortungsbewusste, selbstständige, flexible und engagierte Arbeitsweise

Aufgabenschwerpunkte:

- die Verwaltung der Gemeindekasse mit Abwicklung aller Kassengeschäfte (insbesondere Verwaltung der Kassenmittel, Buchführung und Zahlungsverkehr)
- die Erstellung von Tagesabschlüssen sowie die Mitwirkung bei der Aufstellung der Jahresrechnung
- die Bearbeitung von Beitrags- und Gebührenerhebungen (Grundsteuer, Hundesteuer, Kindergartengebühren) sowie die Betreibung und Vollstreckung von gemeindlichen Forderungen
- Das genaue Aufgabengebiet bleibt einem in Kürze in Auftrag gehenden Stellen- und Organisationsgutachten vorbehalten.

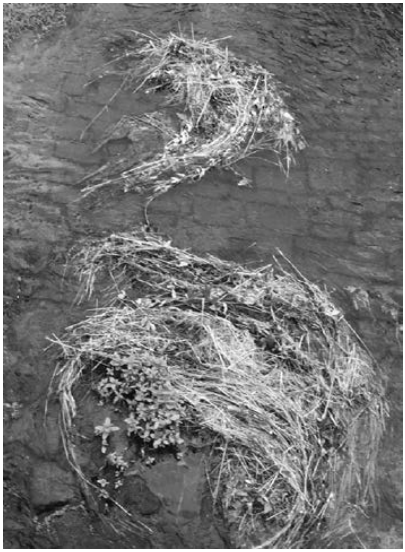
Wir bieten:

- eine vielseitige, verantwortungs-, anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- eine leistungs- und tarifgerechte Vergütung nach TVöD
- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis mit kontinuierlichen Weiterbildungsmöglichkeiten
- einen modernen Arbeitsplatz in einem teamorientierten Umfeld
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen der Gleitzeitregelung

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Erste Bürgermeister Kurt Repp unter der Rufnummer 09373/9739-50 gerne zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens **07.08.2020** an den **Markt Schneeberg, z.Hd. 1. Bgm. Kurt Repp, Amorbacher Straße 1, 63936 Schneeberg** oder bevorzugt per E-Mail an **gemeinde@schneeberg-odenwald.de**

Entsorgung von Pflanzenabfällen im Marsbach verboten



In letzter Zeit wurde gehäuft beobachtet, dass der Marsbach zur Entsorgung von Pflanzenabfällen missbraucht wird. Dies ist eine unzulässige Abfallentsorgung.

Pflanzenabfälle und Gehölzschnitt im fließenden Gewässern können sich an Engstellen, Einläufen und Brücken verkeilen und zu Verstopfungen führen. Pflanzenabfälle wie Grün- oder Gehölzschnitt dürfen auch nicht in Ufernähe gelagert werden.

Diese sind stets auf dem Grüngutplatz der Gemeinde Schneeberg zu entsorgen.

Wespen und Hornissen

In den Sommermonaten kommen gehäuft Anrufe, dass Wespen oder Hornissen Nester in Gärten, an Fassaden, Rollladenkästen oder Dachstühlen bauen. Da Hornissen, Hummeln und viele Wespenarten als besonders geschützt gelten, ist es verboten, diese Tiere mutwillig zu beunruhigen oder ohne vernünftigen Grund zu fangen, zu verletzen oder zu töten. Auch ist es verboten, dessen Lebensstätten ohne vernünftigen Grund zu beeinträchtigen oder zu zerstören. Nur in Not- oder Ausnahmefällen, wenn eindeutig „Gefahr im Verzug“ ist, ist eine Bekämpfung, bei Nestern in der Nähe von Kleinkindern, oder bei Wespennestern in Wohnungen von Menschen mit Wespengiftallergie, zulässig.

Das Landratsamt hält ein Merkblatt über Wespen und Hornissen bereit, das Verhaltensregeln und weitere Informationen enthält. Das Merkblatt „Keine Angst von Wespen und Hornissen“ kann auf der Homepage des Landratsamtes Miltenberg abgerufen werden. Zuständig ist die Untere Naturschutzbehörde.

Sie können das Merkblatt sowie eine Liste mit nachweislich fachkundigen Fachfirmen auch bei der Gemeinde Schneeberg anfordern. Die Fachfirmen können Bürgern beratend oder mit kostenpflichtigen Vorortmaßnahmen helfen. Bitte beachten Sie, dass die Feuerwehren nicht für Wespen- und Hornissennester zuständig sind.

Markt Schneeberg – Ferienspiele 2020

Der Markt Schneeberg bedankt sich herzlich bei den Helfern und Organisatoren, die in diesem Jahr Ferienspiele anbieten. Die Veranstaltungen finden unter den geltenden Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Covid-19-Infektionen und zur Eindämmung der Corona-Pandemie statt.

Daher ist bei allen Veranstaltungen die Teilnehmerzahl begrenzt und eine Anmeldung erforderlich.

Alle Teilnehmer sind aufgefordert, zu Beginn Schutzmasken zu tragen und den Anweisungen der Verantwortlichen vor Ort Folge zu leisten.

Freitag, 31.07.2020	**Sportfreunde Schneeberg - „Spaß und Spiel am Sportplatz“** Treffpunkt: 15.00 Uhr am Sportplatz, Ende ca. 17.00 Uhr, Teilnehmerzahl ist begrenzt Anmeldung bei Andreas Zipp, Tel. 5939005
Freitag, 07.08.2020	**Kolpingfamilie Schneeberg – „Fahrt nach Buchen zur Spielplatzanlage Alla-Hopp“** Für Kinder von 6 bis 14 Jahre, für Essen und Trinken wird gesorgt. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Kinder begrenzt. Treffpunkt: 12.00 Uhr am Bahnhof Schneeberg, Rückkehr voraussichtlich um 17.36 Uhr am Bahnhof Anmeldung bei Elvira Kuhn, Tel. 1817 oder Christa Scharnagl, Tel. 4804
Freitag, 21.08.2020	**ChurNatur - Familie Eschenbach – "Kleiner Imkerkurs“** Wir suchen auf einer Blumenwiese in Zittenfelden Insekten und danach wird das Bienenvolk hautnah vorgestellt. Honigschlecken gehört selbstverständlich auch dazu. Bitte wetterabhängige Kleidung anziehen, lange Hosen werden empfohlen. Für 5 Kinder (ohne Bienenallergie) zwischen 10 und 14 Jahren. Treffpunkt: 14.00 Uhr in der Mühle Zittenfelden Hausnummer 9, Familie Eschenbach, Ende ca. 17.00 Uhr Anmeldung erforderlich bei Familie Eschenbach, Tel. 2063334
Samstag, 05.09.2020	**Musikverein – „Mit Abstand durch Schneeberg – lerne Schneeberg musikalisch kennen“** Bei Regen muss die Veranstaltung ausfallen. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Kinder begrenzt. Bitte etwas zu trinken für unterwegs mitnehmen, für alle Kinder ab 6 Jahre. Treffpunkt: 10.00 Uhr am Dorfwiesenhaus, Ende ca. 13.00 Uhr. Anmeldungen: Samuel Blatz, Tel. 3663, Johannes Weis, Tel. 200179 oder Anna-Maria Hörst, Tel. 8053

Katholische öffentliche Bücherei Schneeberg

Urlaubszeit – Lesezeit

Bücher lesen heißt wandern gehen
in ferne Welten,
aus den Stuben,
über die Sterne.

Jean Paul

Auch im Urlaub nicht ohne Buch!

Stöbern Sie in Ihrer Bücherei!
Wir haben eine große Auswahl an Urlaubslektüre.

Auch während der Ferien sind wir für Sie da!

Einen entspannten und erholsamen Urlaub

wünscht Ihnen

Ihr Büchereiteam

Öffnungszeiten: Montag 16.00 bis 18.00 Uhr

Fundsachen

Geflochtenes Armband mit Metallring **Rathaus Schneeberg**

Die Fundsachen können während der Öffnungszeiten des Rathauses abgeholt werden.

Gemeinderatsitzungen in Weilbach

Die nächste Gemeinderatsitzung ist am folgenden Termin vorgesehen:

August – Keine Sitzung
Dienstag, 15.09.2020 um 19.00 Uhr in Weilbach / Rathaussaal

Anträge, Anfragen, usw. die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens am 6. Tag vor der Sitzung eingereicht werden. Die Sitzungstermine sowie die Tagesordnungspunkte können auch auf der Homepage www.weilbach.de entnommen werden. Zusätzlich werden diese auch an den Anschlagstafeln veröffentlicht.

Markt Weilbach

Fällige Zahlungen am 15. August 2020
Es wird darauf hingewiesen, dass am **15.08.2020** folgende Steuern und Abgaben zur Zahlung fällig werden:

1. **Grundsteuer A und B laut Bescheid**
2. **Gewerbesteuer-Vorauszahlung**

Weilbacher Regionalmarkt

Weilbacher Regionalmarkt – Tel: 09373-20 30 606 – Fax: 20 30 607
Öffnungszeiten:

Montag:	09.00 Uhr - 13.00 Uhr
Dienstag:	09.00 Uhr - 13.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 Uhr - 13.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag:	08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Bäckerei Stich im Regionalmarkt
Öffnungszeiten:

Montag:	06.30 Uhr - 13.00 Uhr
Dienstag:	06.30 Uhr - 13.00 Uhr
Mittwoch:	06.30 Uhr - 13.00 Uhr
Donnerstag:	06.30 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag:	06.30 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag:	06.00 Uhr - 12.00 Uhr

Anmietung des Grillplatzes

Der Grillplatz Reuenthal kann im Moment nicht angemietet werden. Er ist auf unbestimmte Zeit gesperrt.

Wir gratulieren in Weilbach

01.08.2020 Herbert Breunig, Weilbach zum 80. Geburtstag

Standesamt vom 10. bis 17. August geschlossen!

Das Standesamt Amorbach/Bayerischer Odenwald bleibt von

Montag, 10. August 2020, bis einschl. Montag 17. August 2020

wegen des Rückumzugs der Stadtverwaltung in das renovierte Rathaus in der Kellereigasse 1 geschlossen.

Für unaufschiebbare Angelegenheiten, z.B., bei Todesfällen, besteht an diesen Tagen von 10 – 11 Uhr die Möglichkeit, über die Handynummer **0151 40215112** mit einem Standesbeamten Kontakt aufzunehmen.

Diese Rufnummer ist nur in diesem Zeitraum erreichbar.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Landratsamt Miltenberg

Wertstoffhof in Bürgstadt ab 15.Juli wieder zu den regulären Öffnungszeiten erreichbar – Terminvereinbarung für Privatanlieferer weiterhin erforderlich

Durch die Corona-Beschränkungen war die Müllumladestation Erlenbach für private Anlieferer bis Mitte Mai 2020 nur eingeschränkt geöffnet. Als Ausgleich hierfür hatte der Wertstoffhof Bürgstadt verlängerte Öffnungszeiten.

Inzwischen haben sich die Anlieferungen bei der Müllumladestation Erlenbach wieder normalisiert. Anliefertermine erhalten private Anlieferer in der Regel spätestens innerhalb von zwei Tagen. Daher gelten beim Wertstoffhof Bürgstadt ab 15.07.2020 wieder die herkömmlichen Öffnungszeiten

Mi: 12:00 – 16:00 Uhr
Do-Fr: 08:00 – 18:00 Uhr
Sa: 08:00 – 14:00 Uhr

Weiterhin erforderlich ist für Privatanlieferer bei allen Wertstoffhöfen die Voranmeldung. Benötigt werden hierfür u.a. Objektnummer und Kfz-Kennzeichen. Die Terminbuchung erfolgt unkompliziert unter https://www.terminland.de/abfallwirtschaft-miltenberg/

Soweit die elektronische Anmeldung nicht möglich ist, kann eine Terminbuchung in der Zeit von Montag – Freitag 8:00 – 12:00 Uhr auch telefonisch erfolgen unter der Nummer 09371 501-392.

Scherf
Landrat

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern,
die Schulschließungen im Zusammenhang mit COVID-19 haben dazu geführt, dass viele Eltern in Bayern ihren Jahresurlaub bereits eingebracht haben, weil sie ihre Kinder selbst betreuen mussten. Deutlich mehr Eltern als in früheren Jahren benötigen daher in den Sommerferien 2020 ein Ferienangebot. Aus diesem Grund hat das Kultusministerium ein Sonderförderprogramm für zusätzliche Ferienangebote aufgelegt. Der Bayerische Jugendring (BJR) hält im Internet ein Ferienportal bereit, auf dem Sie die Ferienangebote in Ihrer Region finden.

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie darüber informieren, wie Sie Ihr Kind für Ferienangebote anmelden können.

Bitte gehen Sie so vor:

- Das Ferienportal des BJR finden Sie hier: www.bjr.de/ferienportal
- Dort können Sie ab **Montag, 13. Juli 2020,** nach unterschiedlichen Ferienangeboten in Ihrer Region (sortiert nach Landkreisen und kreisfreien Städten) recherchieren.
- Bitte melden Sie sich dann **direkt bei dem jeweiligen Träger des Ferienangebots** an. Die Informationen hierzu finden Sie in der jeweiligen Stecknadel auf der Landkarte.

Bitte beachten Sie bei der Anmeldung Folgendes:

- Im Ferienportal finden Sie zwei Arten von Ferienangeboten:
- reguläre Ferienangebote ab Ferienbeginn (27. Juli 2020), an denen alle Kinder teilnehmen können.
- Ferienangebote, an denen nur Kinder teilnehmen können, deren Eltern ihren Jahresurlaub bereits weitgehend einbringen mussten. Diese Ferienangebote, die durch das Sonderförderprogramm des Freistaats gefördert werden, finden ab dem 3. August 2020 statt.
- Viele Träger werden erst nach und nach ihre Ferienangebote im Ferienportal einstellen. Wenn Sie noch nicht gleich ein passendes Angebot finden, prüfen Sie bitte einige Tage später nochmals die zur Verfügung stehenden Angebote.

Mit dem Sonderförderprogramm möchte der Freistaat die Eltern in Bayern unterstützen. Ein gesetzlicher Anspruch auf einen Ferienplatz besteht nicht.

Bitte beachten Sie, dass weder die Kommunen noch die Schulen für die Organisation der Ferienangebote zuständig sind. Informationen zu den Ferienangeboten finden Sie ausschließlich im Ferienportal (www.bjr.de/ferienportal). Der Freistaat übernimmt für Ferienangebote keine Beförderungskosten.

Das zurückliegende Schuljahr war für Kinder, Eltern, Lehrkräfte und die weiteren pädagogischen Kräfte an den Schulen eine große Herausforderung. Wir wünschen Ihnen sehr herzlich, dass Sie im Sommer 2020 – der ungewöhnlichen Situation zum Trotz – etwas Erholung und Ruhe finden.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Odenwald-Allianz
Zukunft gemeinsam erfolgreich gestalten

ILE Odenwald-Allianz

Amorbach Kirchzell Laudenbach Miltenberg Rüdenau Schneeberg Weilbach

Immobilienseite der Odenwald-Allianz

Ein kostenloses Angebot für unsere Bürger*innen in der Odenwald-Allianz
Ob Eigenheim, Mietwohnung, Geschäftsräume oder Baugrundstück: Melden Sie Ihre Angebote und Gesuche aus den Kommunen der Odenwald-Allianz an das Allianzmanagement: Tel.: 09373/209-40, E-Mail: info@odenwald-allianz.de

Mietangebote

Amorbach
- Gewerbefl. (Laden, Büro od. Praxis), Stadtmitte (Löhrstr.), EG, 44 m², renov., WC, Bad, Anmietung weiterer Wohn- und Nutzfl. mögl., KM 395 €. Tel.: 0177/4251521

Kirchzell
- 3-Zi-Whg., 2. OG, 72 m², WoKü, Bad m. WC, ZH, zzgl. Wohnraum im DG, je ein AR im DG und Keller, ab 01.10.2020, Miete VS. Tel.: 09373/3185 (ab 18 Uhr)

Schneeberg
- 2-Zi-Whg., 1. OG, 65 m², 2016 vollst. renov., Küche, TLB, Keller, WaKü, KM 400 € + NK + 3MM KT. Tel.: 09373/8014, E-Mail: hubert.ort@t-online.de

Text: Odenwald-Allianz

Impressum:

Herausgeber u. Vertrieb, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Stadt Amorbach (V.i.S.d.P.), Kellereigasse 1, 63916 Amorbach, Tel. 09373/209-0, E-Mail: info@stadt-amorbach.de
Markt Kirchzell (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 19, 63931 Kirchzell, Tel. 09373/9743-0, E-Mail: gemeinde@kirchzell.de
Markt Schneeberg (V.i.S.d.P.), Amorbacher Str. 1, 63936 Schneeberg, Tel. 09373/9739-40, E-Mail: gemeinde@schneeberg-odw.de
Markt Weilbach (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 59, 63937 Weilbach, Tel. 09373/9719-0, E-Mail: info@weilbach.de

Anzeigenleitung, Satz und Layout: Hansen|Werbung GmbH & Co. KG, Hauptstr. 8, 63924 Kleinheubach Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de

Auflage: 5.500 Exemplare

Druck: Dauphin-Druck, Großheubach

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Verantwortlich für Bild- und Textbeiträge sowie übermittelte Grafiken sind die jeweiligen Verfasser oder Absender. Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Herausgeber oder von Hansen|Werbung.

Grünlandpflege, Neu- und Nachsaat mit Wiesenstriegel

als Komplett-Dienstleistung

Verbessern Sie Ihre Grasnarbe und schließen Sie Lücken auf Ihren Wiesen!

- Grünlandpflege, Sanierung, Nachsaat und Neuansaat
- Zum Striegeln und Lüften
- Saaten einwalzen, Bestockung anregen

Als guten Nachsaatzeitpunkt empfehlen wir den Zeitraum **Ende August** bis **Ende September**!

Das Arbeitsgerät **Güttler Greenmaster 300** (Arbeitsbreite 3m) ist eine Kombination aus folgenden Geräten:

- HarroFlex Striegel inkl. Einebnungsschiene/Ripperboard
- Pneumatische Sämaschine
- Schwere Prismenwalze

Dienstleistung beinhaltet Güttler-Maschinenkombination, Traktor (inkl. Fahrer) & Diesel

Kontakt:
Angus-Bioland-Hof Rainer Breunig
Tel.: 09373/4364
info@bio-angusfleisch.de
63937 Gönz

Bioland Hof Breunig

Vorbestellung und Verkauf von Bio Angus-Weidefleisch
www.bio-angusfleisch.de

Wir stellen ein ab September:

Schlosser/Feinwerkmechaniker in der Produktion (m/w/d)

Konditoren (m/w/d) auch in Teilzeit

Arbeitszeiten:
Mo-Fr von 8.00 - 17.00 Uhr
(keine Schichtarbeit)

Email:
personal@odenwaelder-marzipan.de

ODENWÄLDER Marzipan KONDITOREI GmbH

www.odenwaelder-marzipan.de

Odenwälder Marzipankonditorei GmbH
Reuboldstr. 8 • 63937 Weilbach

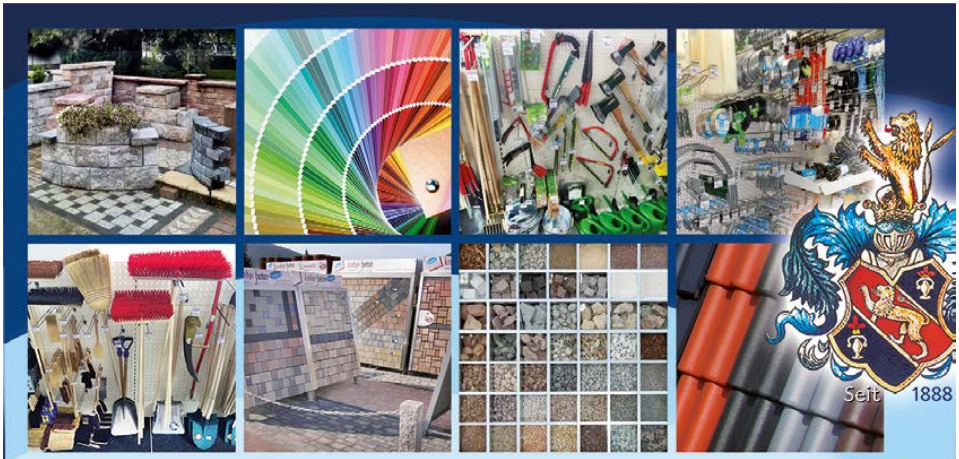
Haus Theresa

Seniorenresidenz Haus Theresa

Beste Pflege zu fairem Preis

- seit 25 Jahren familienbetrieben
- wiederholt MDK-Note 1,0
- Eigenanteile 1450 € - 1600 €
- Einzelzimmer oder auf Wunsch Doppelzimmer
- moderner Neubau oder Haupthaus mit Innenhof und Café
- idyllische Lage in Mudau-Steinbach

Familie Matz
Poststr.14 •69427 Mudau
Tel.06284-9203-0 • info@haus-theresa.de
www.Haus-Theresa.de



Wir bringen´s ...garantiert!

BAUSTOFFE HÄFNER

www.krug-design.de

AMORBACH · Weilbacher Straße 13 ✆ 09373·1312

Haus der Kinder
Kindertagesstätte der Stadt Amorbach

Amorbachsteine

Seit einigen Wochen gibt es in Amorbach die Aktion: Amorbachsteine. Hierbei kann man überall in Amorbach bemalte Steine finden, diese im Internet posten (wenn möglich) und sie dann anderweitig verstecken.

Auch die kleinen Racker konnten auf Spaziergängen viele bunte Steine finden und sie hatten ihre Freude daran, diese auch wieder zu verstecken. Dies nahmen ihre Erzieherinnen zum Anlass, um gemeinsam Steine zu gestalten. Da die Gruppe sich im Alltagsgeschehen mit dem Projektthema „Raupe Nimmersatt“ beschäftigt, wurden auf die Steine lauter kleine Raupen mit den Fingern getupft.

Jedes Kind gestaltete seinen eigenen Stein und durfte diesen bei einem Spaziergang durch Amorbach verstecken.
Wir sind gespannt, wohin die Reise der Steine geht…

Wolfram-von-Eschenbach Grundschule Amorbach

Grundschule Amorbach

Buntes in Zeiten von Corona

Ausstellung von Schülerarbeiten der Wolfram-von-Eschenbach- Grundschule in der Schülergalerie in Amorbach

Viele Wochen war die Schule im Frühjahr ganz geschlossen. Das bedeutete: Keine Treffen mit Freunden, tägliches Home-Schooling, Isolation, Langeweile, aber auch Zeit für Kreativität wie sie sich in Bastelarbeiten, Bildern und Werkstücken niederschlägt.

Die so entstandenen Werke sind derzeit in der Schülergalerie in Amorbach ausgestellt und jederzeit durch die Fensterscheiben zu besichtigen. In beeindruckender Weise gelang mit dieser Ausstellung so ein Einblick in die Seelenwelt der Kinder, die einerseits bewusst macht, welche Spuren diese Zeit bei den Kindern hinterlässt, aber andererseits auch die Lebensfreude der Kinder widerspiegelt.

Es lohnt sich, bei einem Spaziergang durch Amorbach einmal an der Galerie vorbei zu schlendern.

BRK Amorbach

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren,
das Rote Kreuz in Amorbach möchte für alle Neugierigen, Mutigen oder Wiedereinsteiger, die immer noch Freude an der Bewegung haben eine neue Gruppe gründen. Angesprochen fühlen sollen sich Menschen, männlich und weiblich, mit leichten Einschränkungen aus Amorbach und Umgebung.

Mit fröhlicher Musik und **Schongymnastik im Sitzen** begrüßen wir gerne alle, die sich was Gutes tun wollen und Gesundheit und Beweglichkeit fördern möchten. Die Übungsleiterin Ursula Thieme freut sich auf Ihr Erscheinen.

Schnupperstunde und Kennenlernen findet am Montag, 07.09.20 um 14.00 h im Rot-Kreuz-Haus Amorbach statt. Wir bitten um Voranmeldung unter U.Thieme Tel. 09373/6489719

Die bestehenden Corona-Vorschriften während der Gymnastikstunden werden umgesetzt.

Shin Dojo - Aikidoschule

Ferienspiele 2020 für Kinder u. Jugendliche
Alle Kinder ab 6 J. u. Jugendliche ab 11 J. können kostenlos mitmachen. Auf den Spuren der Samurai: Bei unserem Schnuppertag erzählen wir Euch interessante Dinge über die Samurai u. die Entstehung des AIKIDO. Ihr lernt die Trainingswaffen der Samurai kennen u. wir zeigen Euch den Umgang damit, sowie die ersten Partnerübungen, die ihr dann auch selbst üben dürft. Benötigt wird nur: ein Besenstiel (aus Hartholz) auf Achselhöhe des Kindes abgeschnitten. Durchmesser ca. 24mm. Ansonsten je nach Wetter kurze Hose/ Jogginghose sowie T-Shirt od. Sweatshirt. Und etwas zu Trinken, evtl. Kopfbedeckung. Geübt wird kontaktlos mit Mindestabstand von 1,50m. **Mittwoch, 12. August 2020:** 9:00–10:30 Uhr Kinder 6-10 J.; 10:30–12:00 Uhr Jugendliche 11-15 J.; 19:15 – 20:30 Uhr Jugendliche 14-17 J. Wir passen das Programm natürlich altersentsprechend an ! **Samstag, 15. August 2020:** 10:30–12:00 Uhr Kinder 6-10 J.; 14:30–16:00 Uhr Jugendliche 11-15 J.. **Treffpunkt:** Wiese, Mainstraße 15, Großheubach (bitte jeweils 10 Min. vorher !). Anmeldung direkt bei uns unter: info@shindojo.de od. per SMS/ whatsapp unter Tel. 0170/ 80 70 656. Weitere Info´s: www.shindojo.de Der Veranstalter (Shin Dojo/ Bushido Amorbach) übernimmt keinerlei Haftung.

Wir sind Ihr Partner für:

- Elektroinstallation für Alt- und Neubau
- Beratung, Planung, Ausführung
- Baubiologische Elektroinstallation
- Beleuchtungstechnik
- Verteilerbau
- Sprech- und Telefonanlagen
- Photovoltaikanlagen
- SAT-Anlagen
- E-Check
- u.v.m.

Müller
Elektroinstallation & Service UG

Boxbrunner Str. 11
63916 Amorbach

Tel. 0 93 73 / 20 05 30
Fax 0 93 73 / 20 05 31

info@elektro-service-mueller.de
www.elektro-service-mueller.de

ZUKUNFTSORIENTIERTE GEBÄUDETECHNIK

Claus Fecher
Heizung · Sanitär · Energie

INNOVATIVE TECHNOLOGIEN UND EFFIZIENTE KONZEPTE

- Gas-Wasser-Installation
- Innovative Heiztechnik
- Regenerative Energien
- Traumbäder
- Wohnraumlüftung
- Hydraulischer Ableich
- Wartung und Service

Claus Fecher GmbH
Im Küsterlein 1
63936 Schneeberg
Tel. 09373 2275
info@fecher-haustechnik.de
www.fecher-haustechnik.de

Früher bekam man auf 'nem Tablett sein Bier

"Heute empfängt man da Nachrichten. Aber praktisch ist das schon. Ich habe z.B. alle Sport-Ergebnisse der Welt ständig parat und bin mit vielen alten Kollegen in Kontakt."

Examiniertes Fachpersonal • vielfältige Angebote für Tagesablauf und individuelle Unterhaltung

Kreis-Altenheim Amorbach

Wir sind daheim!

Herzogin-v.-Kent-Str. 9 • Amorbach • 09373.97120 • verwaltung@kreisaltenheim-amorbach.de

Piazza Solona

Ital. Feinkost & Osteria/Bar

Die italienische Küche ist der attraktivste Ausdruck traditioneller mediterraner Ernährung. Sie kombiniert einfache Zutaten auf köstliche Weise und verwendet frisches Gemüse, Früchte, Fische, Getreideprodukte, Aceto und Olivenöle. Die Seele der italienischen Küche manifestiert sich in der aufrichtigen Freude am Leben und der Vorliebe für einfaches, sorgfältig zubereitetes Essen.

Täglich geöffnet - Frühstück - Mittagstisch - Abendessen - durchgehend warme Küche - Gutscheine und Geschenkkörbe

PIAZZA SOLONA - MAINSTRASSE 50. - 63897 MILTENBERG - 09371/6694966 YouTube

Staller & Weiß

Geschäftsführer:
Wolfgang Ludwig und Albrecht Weiß

HEIZUNGSBAU GMBH

- Kundendienst
- sanitäre Anlagen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Holz- und Pelletheizungen
- Installation von Öl- und Gasheizungen

Laudenbach
Aufseßring 16
Tel. 09372/94823-11 • Fax 09372/94823-23
E-Mail info@staller-weiss.de

Amorbach
Steinerne Gasse 27a
Tel. 09373/2823

Pflegeheim im St.Elisabethenstift GmbH

Unsere Verwaltung ist täglich von 7:00 bis 20:00 Uhr für Sie da, auch sonn- u.feiertags!

Gisela Zöller, Geschäftsführerin

Hauptstr. 18, 63920 Großheubach
Tel.: (0 93 71) 97 23-0, Fax: 97 23-19
email: mail@st-elisabethenstift.de
www.st-elisabethenstift.de

bpa

Wir suchen Fachkräfte !
Infos unter ....
www.st-elisabethenstift.de

Abschied & Bestattungen

Amorbach - Weilbach - Schneeberg - Kirchzell

Alle Dienstleistungen rund um die Bestattung „aus einer Hand“

Ich möchte Ihnen eine liebevolle und kompetente Begleitung in der Zeit des Abschiedes sein

Iris Galm

Ich bin jederzeit für Sie erreichbar

Tel. 09373 - 4302

Preunschner Weg 11 - 63931 Kirchzell

OH SCHRECK: IST IHRE KAFFEEMASCHINE DEFEKT?

Wir reparieren, montieren und warten professionell!

✔ Service
✔ Wartung
✔ Reparatur

EURONICS XXL
Kleinheubach

☎ 09371-4098700
0160-3694757
info@ebra.de

EURONICS XXL EBRA-Elektrofachmarkt GmbH & Co. KG | In der Seehecke 3 | 63924 Kleinheubach | T 09371 4098 700 | F 09371 4098 767
info@euronics-ebra.de | www.euronics-ebra.de | Wir sind für Sie da: **Mo – Fr 09.30 – 18.30 Uhr | Sa 09.30 – 15.30 Uhr**

der gute RUFprivat

INFORMIERT ...

Jetzt staatliche Förderungen nutzen:

Heizen Sie mit erneuerbaren Energien!

30%

40%

45%

45%

bei Austausch Ihrer Ölheizung

© hansenwerbung.de

Weitere Infos erhalten Sie unter:

Trotz CORONA-KRISE: Wir sind für Sie da!
Unsere Mitarbeiter sind auf Sicherheitsabstand geschult!

RUFprivat GmbH | Industrieweg 7 | 63924 Kleinheubach | Tel.: (0 93 71) 98 98 40 | www.rufprivat.de

FÜR ORDNUNGSLIEBENDE.

MODERNE MARKENKÜCHEN. VOLLMASSIVE SCHREINERKÜCHEN.
INDIVIDUELL. ZEITLOS. MASSGEFERTIGT.

Jetzt direkt Beratungstermin vereinbaren. Persönlich oder gerne auch per Videokonferenz. Telefonische Terminvereinbarung: **09371 9753-0**
Besuchen Sie unsere neue Internetseite: **www.brossler.de**

Zentrale Großheubach
Industriestraße 20
63920 Großheubach
Telefon: 09371 9753-0

Filiale Erbach
Neckarstraße 19
64711 Erbach
Telefon: 06062 912005

BROßLER®
Küche Aktiv

Thomas Link, Planung / Verkauf

Bewerbungen bitte per E-Mail im PDF-Dateiformat oder per Post an unsere Personalabteilung senden:

Fripa Papierfabrik Albert Friedrich KG · Großheubacher Str. 4 · 63897 Miltenberg
Tel.: (09371) 502-546 · E-Mail: personal@fripa.de

Ambulanter Pflegedienst
Löwenzahn

Wir bieten Ihnen:

- Grund- und Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Beratungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung

Ambulanter Pflegedienst Löwenzahn GmbH
69427 Mudau • Schloßauer Straße 1
Tel.: 06284-9285160
www.pflegedienstloewenzahn.de

STEIN KUNST HILLER

AUS ALT MACH NEU!

Restaurierungen & Umarbeitungen
aus alten Grabmalen
Spezial-Rabatte bis 15.08.2020

Grabmale • Skulpturen
Restauration • Bau

Steinmetz- & Bildhauermeisterin Kim Hiller
69427 Mudau
Büro: Hauptstraße 22
Ausstellung: Scheidentaler Straße 13
Tel. 0175 2306090
Termine nach Vereinbarung
www.steinkunst-hiller.de

SOZIALSTATION AMORBACH

FACHLICH • FÜRSORGLICH • VOR ORT

- Pflege
- Betreuung
- Hauswirtschaftliche Unterstützung
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf

Foto: Adobe Stock

Caritas. In Sachen Pflege die Nr. 1

Tel. 0 93 73 / 25 05
www.caritas-mil.de
Sozialstation Amorbach
Löhrstraße 38 | 63916 Amorbach

Not sehen und handeln.
Caritas

Repp
FLIESEN UND MEHR
Komplettbad
Wand
Decke
Boden
Treppe
Sanierung
120 cm
120 cm
PARTNER FÜR
GROSSFORMATVERLEGUNG
SCHÖNE IDEEN! TOP AUSFÜHRUNG!
Patrick Repp - Mobil: 0160 - 90 12 86 62

Ihr Spezialist für Sanitär- und Heizungstechnik
Entscheiden SIE, was zur perfekten Ausstattung Ihres Bades gehört!
Das hängt ab von Ihren persönlichen Vorlieben, Ihrer Lebenssituation sowie der Größe des Bades.
Renovierung, Umbau oder Neubau – wir zeigen Ihnen gerne kreative Lösungen.
JÄGER & KAUFMANN GmbH
Jäger Kaufmann GmbH
Im Steiner 20 · 63924 Kleinheubach
Telefon (0 93 71) 48 15
www.jaeger-kaufmann.de
© www.hansenwerbung.de

Parzival-Mittelschule Amorbach

Ferienvertretung an der Parzival-Mittelschule Amorbach
Die Parzival-Mittelschule Amorbach ist während der Sommerferien unter der Tel.-Nr. 09373/1568

vom 27.07. bis 31.07.2020
vom 31.08. bis 04.09.2020
Mittwoch, 05. August 2020
Mittwoch, 12. August 2020
Mittwoch, 19. August 2020
Mittwoch, 26. August 2020

jeweils von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr erreichbar.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das
Staatliche Schulamt im Landkreis Miltenberg, Fährweg 35, 63897 Miltenberg, Tel.: 09371/501562 oder 501563
gez.
Ralf Arnold, Rektor

Preisübergabe

Lesezeichen des Bayernwerkes für die Bücherei Amorbach am 25.06.2020
Seit vielen Jahren fördert das Bayernwerk die Bibliotheken in Bayern.

Auch in diesem Jahr wurde die Bücherei Amorbach als Gewinner des mit 1.000 Euro dotierten Preises ausgewählt. Das Preisgeld wird das Team der Bücherei zur Aufstockung des Medienbestandes im Kinderbereich nutzen, zur Erweiterung des Bestandes an Sachbüchern, Vorlesebüchern und Erstlesebüchern. Viele Ideen gibt es schon, die in den nächsten Tagen umgesetzt werden.

NEU in den Bestand sollen Tonie-Boxen und Toniefiguren aufgenommen werden.

Das sind Hörfiguren, die zusammen mit der Tonie-Box ein neues Hörvergnügen für Kinder ab 3 Jahren bilden. Die kleine Zuhörer, Leser und Familien können sich schon jetzt auf viele neue Lese- und Hörerlebnisse freuen.

Die Bücherei Amorbach bedankt sich ganz herzlich beim Bayernwerk für diese Unterstützung.

Danke

Rita & Reinhold Dörsam, Breitenbuch

Herzlichen Dank für die Blumen, Glückwünsche und Geschenke
zu unserer Goldenen Hochzeit.
Wir haben uns sehr darüber gefreut!

»E-Bikes« in riesiger Auswahl!!!

mb-rad-sport
Am Bahnhof 2
63916 Amorbach
Tel: 0 93 73/20 35 55

www.mb-rad-sport.de

Der Radladen in Amorbach mit großer Auswahl
an hochwertigen Rennrädern, MTB's und Zubehör!

Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr. 10.00 – 12.30 und 14.00 – 18.00 Uhr
Do. 10.00 – 12.30 und 14.00 – 20.00 Uhr
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr, Montag geschlossen!

TREK · Diamant · SANTA CRUZ · Kalkhoff · FOCUS · GIANT

Wohnen und Leben in Geborgenheit

Ein Ort, der Licht und Farbe ins Leben bringt;
gemeinsam und miteinander, statt einsam und isoliert:

Das Seniorenheim in Weilbach

AWO

Seniorenheim
Kempfegässle 1
63937 Weilbach
Telefon 0 93 73 / 20 31 20
Telefax 0 93 73 / 20 31 22
E-Mail: seniorenheim-weilbach@awo-unterfranken.de

Schloss Waldleiningen

Unsere familiengeführte Psychosomatische Klinik in Waldleiningen
sucht zur Verstärkung ihres Teams ab sofort Sie als

Mitarbeiter/in für die Reinigung (m/w/d) / Teilzeit

Neugierig? Dann lernen Sie uns kennen! Unsere Hauswirtschaftsleitung
Frau Ballweg steht Ihnen für Rückfragen unter Telefon 06284/74-271
gerne zur Verfügung. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Klinik Schloss Waldleiningen GmbH & Co. KG
z.Hd. Personalabteilung
69427 Mudau
Gerne auch per E-Mail: personal@schloss-waldleiningen.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Telefon 09371/4407 | www.hansenwerbung.de

Du brauchst ein...
TAXI
TAXI MAIK
Flughafentransfer
Shuttleservice
Kurierfahrten
Krankenfahrten
Direktabrechnung mit allen Kassen
Inhaber Maik Brägel
Taxi Maik
Mainstraße 17
63920 Großheubach
info@taxi-maik.de
www.taxi-maik.de
Rampenservice
für Rollstuhlfahrer
Wir bringen Sie sicher ans Ziel!
09371 - 70 17
0 17 0 / 295 152 2
WWW.TAXI-MAIK.DE

Ihr kompetenter Partner in Sachen Immobilien
63897 Miltenberg, Berliner Platz 1
Volksbank Immobilien GmbH
Ein Unternehmen der
Raiffeisen-Volksbank Miltenberg
Langjährige Erfahrung
Vermittlung von Immobilien
Marktgerechte Einschätzung der Immobilien
Erstellung von Energieausweisen
Vermarktung von Bauträgerprojekten
Zuverlässigkeit und hohe Einsatzbereitschaft mit starkem Finanzierungspartner
Vereinbaren Sie Ihr unverbindliches Beratungsgespräch unter Tel. 09371/ 504-3280

HANSEN WERBUNG
AGENTUR MARKETING MEDIEN
Immer aktuell mit unserer
Amtsblatt-APP!
JETZT
kostenlos
downloaden!
Dein AMTSBLATT
NACHRICHTEN AUS DER REGION
JETZT BEI
Google Play
Laden im
App Store

Bachfreunde Ottorfszell

Einladung zur Mitgliederversammlung

Nach der Situationsbedingten Absage unserer Mitgliederversammlung im März, möchten wir hiermit alle Mitglieder und Interessierte der Bachfreunde Ottorfszell zu der diesjährigen Mitgliederversammlung am 09.08.2020 um 15:00 Uhr in der Ortsmitte Ottorfszell einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des ersten Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Ausblick 2020/2021
7. Wünsche und Anträge

Wünsche zur Ergänzung der Tagesordnung bitte bis zum 29. Juli 2020 bei Markus Herkert einreichen.

Nach aktuellen Vorgaben, dürfen nun wieder Vereinsversammlungen abgehalten werden. Aktuell gilt jedoch, dass bei Veranstaltungen bis 100 Personen die Maskenpflicht sowie die Abstandsregeln weiter gelten. Bitte nehmt also zu unserer Versammlung einen geeigneten Mund-Nasen-Schutz mit. Dieser ist immer dann zu tragen, sobald der geforderte Mindestabstand nicht eingehalten werden kann.

Sollte sich an den Vorgaben noch etwas ändern werden wir weiter Informieren.

Auf euer Kommen freut sich die Vorstandschaft. Mit freundlichen Grüßen

Markus Herkert
1. Vorstandsvorsitzender

Markus Pfefferkorn
2. Vorstandsvorsitzender

Touristische Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Odenwald

2 x 20 – Doppeltes Jubiläum auf dem Ferienhof Sennert

Der Ferienhof Sennert in Preunschen feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Betriebsjubiläum. Bei einer kleinen Feier auf dem Hof, gratulierten Susanne Wörner (2. Bürgermeisterin, Kirchzell) sowie Yvonne Etzel (Leiterin der Touristischen Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Odenwald) mit Präsenten und einer Urkunde.

Im Jahr 1999 entschlossen sich Gerlinde und Fridolin Sennert, das zum Teil leer gewordene Wohngebäude ihres Nebenerwerbshofes umzubauen und dort eine Ferienwohnung einzurichten. Ab 2000 konnten die ersten Urlauber dort unbeschwerte Ferien auf dem Land genießen. Die große Nachfrage nach Urlaub auf dem Bauernhof bewegte die Sennerts ein paar Jahre später zum Ausbau von zwei weiteren Ferienwohnungen. Das Konzept ging auf. Der Ferienhof ist beliebt bei Gästen aus aller Welt. Reisende aus Deutschland, Europa, Australien, Amerika, Afrika und Arabien kennen und schätzen das ländliche Idyll. Viele Stammgäste treffen sich hier Jahr für Jahr und freuen sich auf neue Freunde.

Im letzten Jahr zählte der Ferienhof Sennert 600 Gäste, die mit ihrem Besuch die Region unterstützten. Die Feriengäste kaufen Lebensmittel, gehen Essen, shoppen, besuchen Ausflugsziele und nehmen Urlaubsmitbringsel mit.

Einige der Gäste kommen mehrmals im Jahr nach Preunschen, viele feierten dort bereits ihren 10., 15. oder 20. Aufenthalt. Dazu zählt auch die Familie Schwartz aus Würselen bei Aachen. Kristina und Marcus Schwartz besuchten den Ferienhof Sennert erstmals im Jahr 2011 mit ihren beiden Söhnen Justus und Oscar. Seither kamen sie jedes Jahr nach Preunschen, in manchen Jahren zwei- bis dreimal, inzwischen auch mit ihrem dritten Sohn Leo. Die Familie genießt hier eine unbeschwerte Zeit; sie schätzen das gute Essen, lieben das Buchener Waldschwimmbad und die sagenumwobene Burgruine Wildenberg.

In diesem Jahr ist aufgrund der Corona-Pandemie auch auf dem Ferienhof alles etwas anders als sonst. Die Sennerts schaffen es aber offenbar, dass ihre Gäste sich dort trotz Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen wohlführen und ihre Ferien genießen.

Wir gratulieren den Familien Sennert und Schwartz ganz herzlich zu ihren Jubiläen und wünschen Ihnen weiterhin viele glückliche Momente auf dem Ferienhof!

Touristische Arbeitsgemeinschaft
Bayerischer Odenwald

Musikverein Schneeberg

Die Schneeberger Musikanten haben sich der Pflege der Blasmusik und der Pflege der Tradition verschrieben. So ist es in normalen Jahren üblich, dass die Musikanten die Gemeinde durch gesellschaftliche und kirchliche Ereignisse begleiten. In diesem Jahr ist vieles nicht möglich und deshalb alles anders.

Letztes Jahr wurde noch 150 Jahre Musik bei der Wallfahrt nach Walldürn gefeiert und dieses Jahr war die Wallfahrt aus verständlichen Gründen abgesagt. Es wären aber nicht die Schneeberger Musikanten, wenn man die Wallfahrt einfach den Ereignissen der Zeit geopfert hätte. Deshalb sind ein Teil der Musikanten im Rahmen des erlaubten, allerdings ohne Instrumente, nach Walldürn gepilgert. Um die Abstandsregeln leichter einhalten zu können wurde in unterschiedlichen Gruppen zu unterschiedlichen Zeiten an unterschiedlichen Tagen gewallt. Das Wallfahrtserlebnis war sicherlich ein völlig anderes. Dennoch war man gemeinsam auf dem Weg, verbunden durch das Ziel und dem Sinn und der Wertschätzung der Walldürner Wallfahrt gegenüber. Schließlich ist eine Wallfahrt ja nicht nur Traditionspflege, sondern vor allem auch sichtbares Zeichen des Glaubens. So waren die Musikanten auch im 151. Jahr gerne, aber anders gemeinsam auf dem Weg. Das Bild zeigt eine der Kleingruppen vor dem Einzug in die Basilika.

Mit den Musikanten durch die Zeit.

Für jeden persönlich und für jeden Verein war und ist die aktuelle Zeit eine Herausforderung. Geliebten Gewohnheiten konnten nicht mehr nachgegangen werden, die sozialen Kontakte mussten auf ein Minimum reduziert werden und ein Vereinsleben war und ist teilweise bis heute nicht mehr in der gewohnten und eigentlich notwendigen Form möglich.

Allerdings steckt meist in jeder Krise auch eine Chance. Relativ schnell zu Beginn der Ausgangsbeschränkungen konnte man bundesweit sonntags um 18.00 Uhr Musikanten aus ihren Fenstern oder von ihrem Balkon die gleichen Stücke spielen hören.

Auch Schneeberger Musikanten beteiligten sich an der Aktion, blieben musikalisch in Verbindung und die sonntäglichen Konzerte in der Ringstraße 36 wurden, nachdem es wieder erlaubt war, zu wahren Zuhörermagneten. Am Ostersonntag um 11.00 Uhr wurde in ganz Schneeberg das Osterfest musikalisch gefeiert. Die Melodien klangen von Zuhause aus durchs Dorf oder vom Winterberg zum Sommerberg, von der Steige zum Mühlfräulein und von dort bis nach Amorbach. Der Dirigent hatte alle Hände voll zu tun gleichzeitig allen musikalischen Kleingruppen das entsprechende Tempo vorzugeben. Auch das war für alle Musikanten ein schönes Erlebnis. Außerdem beteiligten sich die Musikanten mit einem Videoclip an einer sogenannten „Challenge“, einer Auf- oder Herausforderung von einem befreundeten Verein und produzierten einen Videoclip zum „Zuhause bleiben“ während der Krise.

Sommertour der Schneeberger Musikanten

Sobald Aussicht auf die Aufnahme eines Probebetriebes bestand haben die Schneeberger Musikanten dem Landratsamt ein Hygienekonzept vorgelegt, dass bayernweit Beachtung fand und auch angewendet wurde.

So konnten die Musikanten zwar am Fronleichnamstag leider keine Kirchenmusik spielen, dafür allerdings mit der ersten „Openair -Probe“ am Dorfwiesenhaus in den musikalischen Sommer starten. Zwischenzeitlich wurde auf dem Wendehammer im neuen Baugebiet „Pausenhof“ oder „Schulhof“ oder wie auch immer die Namensgebung ausfällt geprobt. Es gab musikalische Grüße im Gottersdorfer Weg, eine Probe im Mühlfräulein und eine auf dem Wendehammer in der Winterhelle. Probebetrieb fand im Urbanusweg statt und demnächst ist man vielleicht auch im Marsbachweg oder der Bergstraße zu hören. Angezogen werden die Musikanten überwiegend durch Naturalien.

Die Vorstandschaft überlegt evtl. auch im nächsten Jahr eine kleine Sommertournee durch Schneeberg zu veranstalten. Warten wir es ab, ob es Bedarf gibt.

Wir Musikanten freuen uns, dass wir uns alle gesund wieder gesehen haben, wir freuen uns, wenn wir wieder das Schneeberger Dorfleben musikalisch mit begleiten dürfen und wir freuen uns darauf wieder gemeinsam mit Euch Feste zu feiern.
Bis dahin dürft ihr lauschen, aus welcher Ecke freitagabends 19.30 Uhr die musikalischen Klänge erklingen.

Musikverein Schneeberg und Eure Schneeberger Musikanten

Kolpingfamilie Schneeberg

Termine:

07.08.2020 Ferienspiele „Fahrt nach Buchen zur Spielplatzanlage Alla-Hopp“ Für Kinder von 6 bis 14 Jahre, für Essen und Trinken wird gesorgt. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Kinder begrenzt. Treffpunkt: 12.00 Uhr am Bahnhof Schneeberg, Rückkehr voraussichtlich um 17.36 Uhr am Bahnhof, Anmeldung bei Elvira Kuhn, Tel. 1817 oder Christa Scharnagl, Tel. 4804

17.09.2020 20.00 Uhr Bibelteilen im Kolpingraum

23.09.2020 14.00 Uhr Besichtigung der Odenwälder Marzipan Konditorei in Weilbach, Treffpunkt für Mitfahrgelegenheit 13.45 Uhr am Kindergarten Schneeberg, begrenzte Teilnehmerzahl, bitte Anmeldung bei Gerhard Lausberger, Tel. 2480 oder Elvira Kuhn, Tel. 1817.

Bericht der Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

Am 7.7.20 konnte die Mitgliederversammlung unter Einhaltung der geltenden Corona-Regelungen durchgeführt werden.

Nach Begrüßung und Besinnung der 1. Vorsitzenden Elvira Kuhn folgte der Bericht der Schriftführerin Christa Scharnagl über die Ereignisse und Aktionen des vergangenen Jahres, der Kassenbericht von Kassier Uli Weis, der Bericht der Kassenprüfer sowie die Entlastung der Vorstandschaft. Weitere Infos gab es zur Frauengruppe von Walburga Röder. Christa Scharnagl berichtete ausführlich über die Situation der Partnerkolpingfamilie Siranga in Kenia. Die Partnerschaft besteht in diesem Jahr seit 25 Jahren. Aufgrund der Corona-Pandemie musste der im Juni von Christa geplante Besuch bei unserer Partner-Kolpingfamilie in Kenia entfallen. Deshalb wurde auch der bereits für September angekündigte Kenia-Tag in Schneeberg um ein Jahr verschoben, bei dem wir unsere 25-jährige Partnerschaft gebührend feiern wollten.

Ebenfalls gestrichen wurde die im Oktober 2020 geplante Pilgerreise nach Burgund. Diese soll im nächsten Jahr stattfinden.

1. Bürgermeister Kurt Repp sprach Grußworte und leitete die Neuwahlen des Vorstandes, die alle 3 Jahre stattfinden. Die bisherigen Amtsinhaber blieben weitgehend im Amt, wobei die 1. Vorsitzende ankündigte, in 3 Jahren nicht mehr zu kandidieren.
Die Vorstandschaft sieht aktuell wie folgt aus: 1. Vorsitzende Elvira Kuhn, 2. Vorsitzender B. Niesner und G. Lausberger, Schriftführer und Keniabeauftragte Christa Scharnagl, Kassier Uli Weis, Familienbeauftragte Petra Herkert, Frauengruppe Walburga Röder, 55plus Erich Kuhn, Jugend Jutta Speth, Kassenprüfer Peter Horn und Werner Zipp. Ebenfalls gewählt wurde der Präses Pater Raja.

Die Kolpingfamilie beteiligt sich auch in diesem Jahr unter den Auflagen eines Hygienekonzeptes an den Ferienspielen. Nach dem positiven Feedback im vergangenen Jahr organisieren wir für den 7.8.2020 wieder eine Bahnfahrt nach Buchen zum Erlebnis- und Abenteuerspielplatz Alla-Hopp.

Präses Pater Raja beendete mit seinem Schlusssegen die Mitgliederversammlung.

Markt Weilbach
mit Weckbach, Gönz, Ohrnbach,
Wiesenthal, Reuenthal und Sansenhof

Mitteilungen
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Sportverein Weilbach e.V.

Es wird wieder trainiert bei Groß und Klein:
Training der 1.+2.Mannschaft Dienstag und Freitag ab 19:00 Uhr
Training der Alten Herren am Donnerstag oder Freitag ab 19:00 Uhr
Training der U11 immer am Donnerstag ab 17:30 Uhr
Training der U 9 immer am Donnerstag ab 17:30 Uhr
Training der Bambini immer am Donnerstag ab 16:30 Uhr

Ferienspiele verlegt
Der SV Weilbach beteiligt sich an den Ferienspielen 2020. Am Dienstag den 1. September ab 16 Uhr.

„Fußballturnier für alle Jungen und Mädchen“
Für alle die bereits Fußball spielen, oder es mal ausprobieren möchten.
Beginn ist 16 Uhr. Alter: von 7 bis 14 Jahren.

Wer wieder Lust verspürt endlich mal wieder Fußball zu spielen. Der Spaß kommt dabei bestimmt auch nicht zu kurz, kann sich gerne bei Horst Bauer Tel. 09373/4908 oder per mail an HorstBauer@gmx.de informieren, oder einfach beim Training erscheinen.

Golfclub Gut Sansenhof

Einführung einer Schülergolfkarte für die hessischen und bayerischen Sommerferien (05.07.2020 bis 07.09.2020)
Der Golfclub Gut Sansenhof möchte Schülerinnen und Schülern den Golfsport näher bringen. Zu diesem Zweck führen wir eine Schülergolfkarte ein.
Die Schüler*innen können von Beginn der hessischen Sommerferien bis zum Ende der bayerischen Sommerferien die Golfanlage kostenfrei nutzen.

Die Karte wird kostenlos an Schülerinnen und Schüler ausgegeben und bietet folgende Angebote zur kostenfreien Nutzung

- Nutzung der Driving Range
- 5 Eimer Bälle pro Woche
- Begrüßungskurs
- Golf spielen auf dem Kurzplatz
- Schnupperkurs mit deinen Eltern
- Kostenlose Teilnahme am Jugendtraining

Die Karte kann auf unserer Golfanlage zu folgenden Zeiten beantragt werden Dienstag bis Sonntag 9:00 – 17:00 Uhr

Wir freuen uns auf schöne gemeinsame Ferien!
Euer Golfclub Gut Sansenhof
63916 Amorbach, Tel 09373-2180 oder club@golf-sansenhof.de

Gotthard Grundschule Weilbach und Musikverein Weilbach e. V.

Wunsch auf Einrichtung einer Bläserklasse zum neuen Schul jahr 2020/21

Die Gotthard Grundschule Weilbach und der Musikverein Weilbach e. V. planen die Einrichtung einer Bläserklasse zum neuen Schuljahr 2020/21. Zu diesem Zweck fand vor wenigen Tagen eine Instrumentenvorstellung in der Turnhalle statt. Alexandra Loster, die die Jugendkapelle „Taktlos“ des Musikvereins Weilbach e. V. dirigiert und auch die Musikausbildung in der Bläserklasse übernehmen wird, stellte den Kindern der ersten bis vierten Klassen einige der Instrumente vor, die in einer Bläserklasse angeboten werden. So lernten die Kinder Wissenswertes über Trompete, Querflöte, Klarinette, Saxophon oder Posaune. Die vielen Fragen der jungen Zuhörer zeugten vom großen Interesse, das die Kinder an der Erlernung eines Instruments haben.

Am Folgetag fand ein Infoabend für die Eltern der Kinder in der Gotthard Grundschule statt. Dort stellten Rektor Jürgen Legler, Dirigentin Alexandra Loster, Uwe Fichtmüller, Vorstand Geschäftsbetrieb des Musikvereins Weilbach e. V. und Andreas Voigt, Schlagzeuglehrer aus Miltenberg, das Konzept einer Bläserklasse vor und informierten über den Ablauf, die Kosten und den dazu geplanten Unterricht. So lernen die Kinder in Kleingruppen das Spielen eines Instruments und üben sich in wöchentlichen Proben bereits von Anfang auch im Zusammenspiel mit anderen, was die Motivation und das Durchhaltevermögen fördern.

Zum Elternabend waren viele Mütter und Väter mit ihren Kindern gekommen, was darauf hoffen lässt, dass die Einrichtung einer Bläserklasse zum Schuljahresbeginn im September realisiert werden kann.

Wer beim Infoabend in Weilbach nicht dabei sein konnte, sich aber für die Musikausbildung seines Kindes (1. bis 5. Klasse) interessiert, kann sich jederzeit gerne an Rektor Jürgen Legler von der Gotthard-Grundschule Weilbach wenden.

Musikverein Weilbach e.V.

Wir suchen Nachwuchs!

Du hast Spaß an moderner Musik? Du bist gerne mit Gleichaltrigen zusammen? Du spielst bereits ein Musikinstrument oder möchtest eines spielen lernen? Dann bist Du bei uns genau richtig!

Die Jugendkapelle „Taktlos“ aus Weilbach sucht dringend Verstärkung! Wenn Du ein Instrument spielen kannst und nicht nur Märsche und Polkas, sondern auch moderne Musik spielen möchtest, bist Du bei uns super aufgehoben. Wir freuen uns über alle Musikerinnen und Musiker, egal welches Instrument aus Holz oder Blech Du spielst.

Wenn Du ein Instrument erlernen möchtest, kannst Du Dich ebenfalls gerne mit uns in Verbindung setzen. Wir starten in Kürze mit Unterstützung der Gotthard Grundschule Weilbach eine Instrumentenausbildung für Jungmusikerinnen und Jungmusiker (Bläserklasse). Als Instrumente werden Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Bariton, Posaune, Horn, Tuba und Schlagzeug angeboten.

Und noch etwas: Wenn Du noch ein altes Instrument zuhause hast, das auf Deinem Dachboden verstaubt oder Deinen Schrank verstopft, dann nehmen wir das gerne an, um es für die Ausbildung unserer Jungmusikerinnen und Jungmusiker wieder herzurichten und diesen zur Verfügung zu stellen.

Bei Fragen wendet Ihr Euch an:
Annette Reichert, Tel. 0 93 73/42 63 oder Uwe Fichtmüller, Tel. 0 93 73/73 92.

Gotthard-Grundschule Weilbach

Französisch in der Grundschule? – „Pas de problème!“

Projekttag: Viertklässler begegnen spielerisch der Sprache unseres Nachbarlandes
Wer wusste, dass Camembert nicht nur ein Käse, sondern auch eine Stadt in Frankreich ist, der Eiffelturm 321 Meter hoch ist, französische Schüler nachmittags bis 16 oder 17 Uhr Unterricht haben, es in jeder französischen Schule einen Pförtner gibt, die Schulgebäude von hohen Zäunen umgeben sind, es am ersten April einen „poisson d’avril“, also einen Aprilfisch gibt, die Freiheitsstatue in Frankreich gebaut wurde und in mehr als 30 Ländern der Erde Französisch gesprochen wird?

All das und noch vieles mehr konnten die Viertklässler der Gotthard - Grundschule Weilbach anlässlich eines Französisch-Projekttags am 13. Juli mit Brigitte Hartung-Bretz und Gaëlle Maillard vom Deutsch-Französischen Club Miltenberg lernen. Bereits in den vergangenen Sommerferien hatte der DFC in Kooperation mit der Stadt Miltenberg und dem Markt Bürgstadt Ferienspiele für 40 Kinder angeboten. Auf Grund der Pandemie verbieten sich Großveranstaltungen dieser Art momentan. Unter strenger Einhaltung der Hygienevorschriften war es jedoch möglich, den 15 Grundschülern zu zeigen, dass Französisch gar nicht so schwierig ist.

Schulhaus, Pausenhof und Klassenzimmer waren mit europäischen und französischen Flaggen geschmückt und bereits die Vorstellung erfolgte mit „Bonjour, je m'appelle…" in der Fremdsprache. Die Zahlen bis zehn – kein Problem, das ging locker mit dem kleinen François, der in verschiedenen Zimmern des Hauses verzweifelt nach seiner Mama suchte. Dort fand er jedoch lediglich eine Unzahl von Tieren: 1 hippopotame, 2 lions, 3 girafes, 4 crocodiles, 5 éléphants und noch mehr seltsames Getier. Wo seine Mama abgeblieben ist, erfuhren wir in der Geschichte „Maman" von Mario Ramos zwar nicht, dafür aber fanden wir die Ursache der Panik des kleinen Jungen heraus. Zu einem gelungenen Sprachunterricht gehört natürlich immer auch die praktische Anwendung. Bei Domino und Memory konnten Aussprache und Schriftbild von leicht verständlichen Wörtern wie carotte, tomate, champignon, ananas, abricot, banane, orange, kiwi, rose, café, papier und carton eingeübt werden. Tierlaute und Zungenbrecher à la „Fischers Fritze" trugen zur allgemeinen Erheiterung bei, denn französische Hähne krähen nicht „kikeriki" sondern „cocorico", eine Ente quakt nicht, sie macht „coing coing" und Fischers Fritze ist in Frankreich ein Jäger, der niemals ohne seinen Hund jagt „Un chasseur sachant chasser ne chasse jamais sans son chien".

Wer so fleißig gearbeitet hat, hat sich natürlich eine Belohnung verdient. Nach einer Runde Carambar und Tête brûlée verwöhnte Frau Katja Bundschuh dankenswerterweise Schüler und Lehrer mit frischen Crêpes, dazu wurde die französische Kultlimonade „Orangina" serviert. Als Abschiedsgeschenk gab es noch ein Schlüsselband mit deutsch-französischen Flaggen und einen Aprilfisch. Alles in allem ein gelungener Vormittag, der hoffentlich dazu beigetragen hat, den Schülern Lust auf das Erlernen der französischen Sprache zu machen.

Brigitte Hartung-Bretz, Deutsch-Französischer Club Miltenberg

Fotos: Clemens Baier

Mitteilungen Allgemein
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Auf geht's, raus geht's mit der BayernTour Natur!

Mit coronabedingter Verzögerung startet die BayernTourNatur in den Sommer. Rechtzeitig zu den Ferien bietet die Umweltbildungsaktion ein attraktives Programm für die ganze Familie. Auf dem Programm bis Ende Oktober stehen allerlei erlebnisreiche Ausflüge durch unsere Natur- und Kulturlandschaften mit ihren faszinierenden Tier- und Pflanzenwelten.

Den aktuellen Terminkalender finden Sie unter **www.bayerntournatur.de**

Berufsfachschule für kaufmännische Assistenten des Landkreises Miltenberg

Berufsausbildung
„Staatlich geprüfter kaufmännischer Assistent / Staatlich geprüfte kaufmännische Assistentin, Fachrichtung Informationsverarbeitung“
Die „Berufsfachschule für kaufmännische Assistenten“ ist eine öffentliche Schule des Landkreises Miltenberg und bildet seit mehr als 30 Jahren junge Leute für das Berufsleben aus.

Der Abschluss „Kaufmännischer Assistent/Kaufmännische Assistentin“ ist eine abgeschlossene Berufsausbildung und im deutschen und europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 4 zugeordnet. Abschluss der Ausbildung ist eine staatliche Prüfung in den Bereichen Wirtschaftsenglisch, IT- Anwendungen, IT-Systeme, Rechnungswesen, Finanzierung, Controlling und Beschaffung, Produktion sowie Absatz.
Voraussetzung für die Aufnahme ist ein mittlerer Bildungsabschluss.

Bewerbungen und Anfragen an die Berufsfachschule für kaufmännische Assistenten des Landkreises Miltenberg, Berufsschulstr. 10, 63785 Obernburg oder an die Mailadresse info@bs-mil-obb.de. Zusätzliche Informationen unter www.bs-mil-obb.de .

Gez.
Alexander Eckert, OStD
Schulleiter

Das Rote Kreuz sucht Freiwillige für Bundesfreiwilligendienst

Unter dem Motto „Helfen, Lernen, Handeln, Erfahren“ bietet das Bayerische Rote Kreuz Kreisverband Miltenberg-Obernburg jungen Menschen im Bundesfreiwilligendienst viele interessante Optionen in den unterschiedlichsten Tätigkeitsbereichen, insbesondere im Patienten-/Behindertenfahrdienst, im Rettungsdienst/Krankentransport, in der Seniorentagespflege sowie in der Schulbegleitung und Schülerbetreuung tätig zu werden.

Als gemeinwohlnützige Einrichtung bieten wir die Möglichkeit, das Selbstverständnis sozialer Arbeit zu vermitteln. Kompetenzen wie Teamarbeit, Flexibilität und Übernahme von Verantwortung werden erworben und bereits vorhandene Stärken ausgebaut. Für angehende Auszubildende oder Unentschlossene bieten wir durch den Bundesfreiwilligendienst die Chance, in verschiedene Bereiche hineinzuschnuppern und so die Entscheidung der Berufswahl zu vereinfachen oder bereits erste Erfahrungen zur beruflichen Orientierung zu sammeln. Ein weiterer Aspekt ist der positive Stellenwert im Lebenslauf. Für angehende Studenten ist der Bundesfreiwilligendienst die perfekte Möglichkeit, die Wartezeit auf einen Studienplatz sinnvoll zu nutzen und gleichzeitig den Notendurchschnitt zu verbessern.

Die Erfahrung zeigt, dass sich der Bundesfreiwilligendienst durchweg positiv auf die Entwicklung junger Menschen auswirkt. Unser Ziel ist es, dass durch den täglichen Kontakt mit Menschen Werte und Normen, wie Respekt, Geduld und Einfühlsamkeit, vermittelt und nähergebracht werden.

Die Dauer des Bundesfreiwilligendienstes beläuft sich auf grundsätzlich 12 Monate. Während der Dauer bieten wir Freiwilligen ein Taschengeld, gesetzliche Sozialversicherungsbeiträge und viele weitere Vorteile.

Für weitere Informationen melden Sie sich bei Herrn Martin Plomitzer telefonisch unter 06022/6181440 oder per Mail an martin.plomitzer@brk-mil.de.

Familienwettbewerb: Starke Familien – starker Landkreis

Der Landkreis Miltenberg mit dem Main und umgeben von Spessart und Odenwald bietet eine vielfältige Landschaft. Familien haben in der aktuellen Zeit die Schönheit der Region neu erkundet und sicherlich eigene Lieblingsplätze gefunden.

Der Familienstützpunkt Nord im Jugend- und Familienzentrum der Stadt Erlenbach und der Familienstützpunkt Süd beim Caritasverband im Franziskushaus Miltenberg laden, in Kooperation mit dem Landratsamt Miltenberg, Familien ein, ihren Lieblingsort vorzustellen. Als eine Challenge für die ganze Familie kann diese Vorstellung z.B. als Collage, gemaltes Bild, Foto, Videoclip kreativ umgesetzt werden.

Genaue Informationen, sowie die Teilnahmebedingungen sind auf der Seite www.familie-miltenberg.de zu finden. Die Beträge können an den Familienstützpunkt Nord, Liebigstraße 49, 63906 Erlenbach am Main; familienstuetzpunkt@stadt-erlenbach.de oder an den Familienstützpunkt Süd, Hauptstraße 60, 63897 Miltenberg, familienstuetzpunkt@caritas-mil.de gesandt werden. Einsendeschluss ist der 07.08.2020. Eine Auswahl der Beiträge wird anschließend digital präsentiert.
Unter den Einsendungen wird ein Aufenthalt für die ganze Familie im Team Park Hobbach sowie zehn Gesellschaftsspiele verlost. Jede Familie erhält als Dankeschön für die Teilnahme eine kleine Überraschung.

Die Familienstützpunkte möchten mit dieser Aktion auf ihre Funktion als Orte und Anlaufstellen für Familien hinweisen. Familien können sich bei Fragen und Unsicherheiten in der Erziehung an die Fachkräfte vor Ort wenden. Die Stützpunkte bieten darüber hinaus, z.B. in Form von Elternkursen, Workshops, Elterncafés oder gemeinsamen Freizeitaktivitäten, vielfältige Angebote für Eltern und Familien. Auf der Seite www.familie-miltenberg stellen die Familienstützpunkt sich und ihr Angebot vor.

Seniorenberatung des Bezirks Unterfranken

Seit Juni dieses Jahres bietet der Bezirk Unterfranken Beratungen über die dortigen Leistungen im Rahmen der „Hilfe zur Pflege“ in den Räumen der „Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige“ in Miltenberg, Brückenstr. 19 an.

Die Beratungstermine sind jeweils mittwochs von 9.00 bis 12.00 Uhr, zunächst im Vier-Wochen-Rhythmus nach Terminvereinbarung. Details können der nachstehenden pdf entnommen werden.

http://bilder.seniorenberatung-mil.de/info-beratungen-sozialhilfe-3.6.20.pdf

Berufsgrundschuljahr Zimmerer

An der Staatlichen Berufsschule Miltenberg-Obernburg findet im Schuljahr 2020/2021 wieder das Berufsgrundschuljahr Zimmerer statt. Ab sofort kann die Anmeldung zu dieser Vollzeitklasse erfolgen. Voraussetzung für die Aufnahme ist die erfüllte Vollzeitschulpflicht (Mittelschule) oder der entsprechende Besuch einer anderen Schule. Vorzulegen ist das Zeugnis der zuletzt besuchten Schule beziehungsweise das Zwischenzeugnis und ein Passbild für den Antrag der Fahrkarte.

Zur Anmeldung benötigen wir zusätzlich eine Kopie vom Praktikumsbetrieb.
Schüler ohne Praktikumsplatz können sich auch anmelden.

Kontakt: Staatliche Berufsschule, Berufsschulstr. 10, 63785 Obernburg, Telefon 06022 62160 Internet: www.bs-mil-obb.de. E-Mail: info@bs-mil-obb.de. Bewerbungen nur persönlich. Anmeldungen sind Mo.- Do. von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr und Freitags bis 13:00 Uhr möglich

Gartenschläfer gesehen?

Mit seiner unverwechselbaren Zeichnung in Form einer schwarzen Zorro-Maske im Gesicht, ist der Gartenschläfer gut vom Siebenschläfer zu unterscheiden. Da die Tiere nachtaktiv sind, bekommt man sie äußerst selten zu Gesicht. Die Bestände des Gartenschläfers schrumpfen deutschlandweit. Mit dem Großprojekt „Spurensuche Gartenschläfer“ geht der BUND Naturschutz den noch unbekannten Ursachen auf den Grund. Haben Sie einen Gartenschläfer gesehen? Dann melden Sie Ihre Sichtung bitte direkt per E-Mail an gartenschlaefer@bund-naturschutz.de oder auf der Online-Meldestelle www.gartenschlaefer.de.

Ein Fund junger Gartenschläfer auf dem Busigberg in Großheubach gibt Anlass zur Hoffnung, dass die sehr selten gewordenen Tiere im Landkreis Miltenberg noch in größerer Zahl zu finden sind. Möchten Sie uns bei der Suche helfen? Dann finden Sie hier mehr Informationen: www.naturtalent-gesucht.de/gartenschlaefer

Veranstaltungskalender
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Amorbach

Fürstlich Leiningensche Abteikirche
Abteiführung jeden Samstag und Sonntag um 11 Uhr und um 15 Uhr Fürstliche Abteikirche, Grüner Saal und Refektorium, Preis 7,- € pro Person, nur Kirchenführung (ohne Grüner Saal und Refektorium) Preis 6,- € pro Person Kinder und Jugendliche haben in der Abteikirche freien Eintritt. In der Abtei benötigen Sie eine Mund-Nasen-Bedeckung.

Samstag	01.08.2020	**Altstadtrundgang durch Amorbach** 14 Uhr Informationszentrum Bayerischer Odenwald, Preis 6,- € / Person
Sonntag	02.08.2020	**Führung Burgruine Wildenburg** 15 Uhr direkt am Burgfried der Ruine, Preis pro Person: 2,50 Euro

Donnerstag	06.08.2020	**„Goldene Masche“,** evang. Gemeindezentrum, 17.30 Uhr
Donnerstag	06.08.2020	**Kino Lichtblick „Die Kirche bleibt im Dorf“** 19.30 Uhr evang. Gemeindezentrum, bitte im Pfarramt anmelden
Samstag	08.08.2020	**Altstadtrundgang durch Amorbach** 14 Uhr Informationszentrum Bayerischer Odenwald, Preis 6,- € / Person
Samstag	08.08.2020	**Romantische Abendführung durch Amorbach** 20.30 Uhr Informationszentrum Bayerischer Odenwald, Preis 6,-€ / Person“

Kirchzell

Freitag	31.07.2020	**Gemeinderatssitzung** um 19 Uhr im Vereinsheim, Hauptstr. 21 (Obergeschoss)
Vorschau: Montag	17.08.2020	**Feuerwehr Kirchzell Ferienspiele:** Info und Anmeldungbbei Patrick Walter (Tel. 0179-5977765) oder walpatkir@web.de

Mitte August 2020 erhalten unsere gasuf-Kunden die Ablesekarte vom zuständigen Gas-Netzbetreiber zugesandt:

Energienetze Bayern GmbH,
Lilienthalstr. 7, 93049 Regensburg

Auf Basis Ihrer Ablesedaten erfolgt dann die Rechnungslegung der gasuf. Wir bitten Sie um Eintragung von Erdgas-Zählerstand und Ablesedatum sowie zeitnahe Rücksendung der Karte an die Energienetze Bayern GmbH (Porto trägt Empfänger).

Im Falle nicht übermittelter Zählerstände wird Ihr Gasverbrauch nach anerkanntem Schätzverfahren auf der Grundlage Ihrer Vorjahreswerte ermittelt.

Vielen Dank!

Gasversorgung Unterfranken GmbH
Nürnberger Str. 125 | 97076 Würzburg
Tel. 0931 2794-485 | **www.gasuf.de**

gasuf
Gasversorgung Unterfranken GmbH

Um den Gotthard im Odenwald – Pfarreiengemeinschaft

Kirchliche Nachrichten

aus den Pfarreien Amorbach, Schneeberg und Weilbach

GOTTESDIENSTORDNUNG 28.07. bis 16.08.2020

Dienstag 28.07.

Schneeberg	18:30	**Messfeier** f. d. Armen Seelen	*(Pater Raja)*

Mittwoch 29.07.

Weilbach	18:00	**Rosenkranz**	
Weilbach	18:30	**Messfeier** f. Gisela Lenz u. Horst Schäfer	*(Pater Raja)*

Donnerstag 30.07.

Amorbach	8:30	**Frauengottesdienst** nach Meinung	*(Pater Raja)*

Samstag 01.08.

Weilbach	18:30	**Vorabendmesse** f. Hildegard Deuchert, Eltern u. Schwiegereltern / f. Fam. Neuberger	*(Pfr. Wöber)*

Sonntag 02.08. 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Amorbach	10:00	**Messfeier f. d. Pfarrgemeinden** f. Walter u. Irene Euteneuer	*(Pfr. Wöber)*
Schneeberg	10:00	**Messfeier** f. Rita Breunig (Jtg) / f. Maria u. Erwin Winkler / f. Katrin u. Willi Weis u. Ang. / f. Valentin u. Anna Hörst	*(Pater Raja)*

Montag 03.08.

Amorbach	15:30	**Rosenkranz für geistliche Berufe**	
Schneeberg	18:30	**Requiem** f. Isabella Kuhn	*(Pfr. Wöber)*

Dienstag 04.08.

Amorbach	18:30	**Messfeier** f. Margarete Sartorius u. Ang.	*(Pater Raja)*
Weilbach	18:30	**Rosenkranz und Stille Anbetung**	

Mittwoch 05.08.

Weilbach	18:00	**Rosenkranz**	
Schneeberg	18:30	**Eucharistische Anbetung**	
Weilbach	18:30	**Messfeier** f. verst. Eltern u. Geschwister	*(Pfr. Wöber)*

Donnerstag 06.08. **VERKLÄRUNG DES HERRN**

Amorbach 8:30 **Frauengottesdienst als Wort-Gottes-Feier** *(W. Ganz)*

Freitag 07.08.

Weilbach 8:30 **Messfeier zum Herz-Jesu-Freitag** f. Fam. Ehrenberg u. Baus / f. Karlheinz Auerbach *(Pater Raja)*

Samstag 08.08.

Amorbach 18:30 **Vorabendmesse** f. Hildegard u. Franz Etzel / f. Heinrich Ballmann *(Pater Raja)*

Sonntag 09.08. **19. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Schneeberg 8:30 **Messfeier f. d. Pfarrgemeinden** *(Pfr. Wöber)*

Weilbach 10:00 **Messfeier** f. Irma Trunk / f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Leis u. Farrenkopf / f. Anna Weinlein / f. d. Verst. d. Fam. Schmedding u. Kreß / f. Heinz Trabold *(Pater Raja)*

Montag 10.08.

Amorbach 15:30 **Rosenkranz**

Dienstag 11.08.

Schneeberg 18:30 **Messfeier** f. Josef Speth (3. SGD) *(Pater Raja)*

Mittwoch 12.08.

Weilbach 18:00 **Rosenkranz**

Weilbach 18:30 **Messfeier** f. d. verst. Priester Michael Etzel u. Egon Hölzel *(Pfr. Wöber)*

Donnerstag 13.08.

Amorbach 8:30 **Frauengottesdienst** f. Elisabeth Sartorius *(Pater Raja)*

Freitag 14.08.

Reichartshausen 18:30 **Vorabendmesse (mit Kräutersegnung) im Freien (entfällt bei Regen!)** f. d. Verst. d. Fam. Fleckenstein, Haas u. Streun / f. Alfred u. Maria Fleckenstein / f. Edwin u. Lina Breunig / f. Maria Ott / f. Ottilie, Ludwig u. Manfred Haas u. alle Verst. d. Fam. Haas u. Jost / f. Theodor u. Paula Haas u. verst. Ang. / f. Rudi u. Karola Fürst *(Pfr. Wöber)*

Amorbach 19:00 **Auszeit zum Thema "Zärtlichkeit"**
Musik: S. Grimm, Orgel - S. Trabold, Querflöte
Texte: W. Ganz

Samstag 15.08. **MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL**

Amorbach 10:00 **Messfeier (mit Kräutersegnung)** f. Kurt u. Elfriede Beger / f. Franz Etzel / f. Karl Schirm u. Fam. / f. Karl u. Therese Fertig / f. Leb. u. Verst. d. Fam. Segeta u. Bopp *(Pfr. Wöber)*

Schneeberg	10:00	**Messfeier (mit Kräutersegnung)** f. verst. Ang. / f. verst. Geschwister / f. Rudolf u. Anneliese Bischof *(Pater Raja)*
Boxbrunn	18:30	**Messfeier (mit Kräutersegnung) im Freien (entfällt bei Regen)** zu Ehren d. Muttergottes / f. Erhard Farrenkopf u. verst. Geschwister *(P. Schliermann)*
Hambrunn	18:30	**Messfeier (mit Kräutersegnung) auf dem Friedhof (entfällt bei Regen!)** f. leb. u. verst. d. Fam. Meidel / f. Oskar Ballwag u. Mechtilde Henn *(Pater Raja)*
Weilbach	18:30	**Messfeier (mit Kräutersegnung) im Alten Schulhof** f. Kurt u. Rosa Quasniczka u. verst. Ang. / f. Lydia u. Artur Hennig *(Pfr. Wöber)*
Sonntag 16.08.		**20. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Beuchen	10:00	**Messfeier (mit Kräutersegnung) an der Freizeithütte (entfällt bei Regen!)** f. Hildegard Weimer u. Ang. / f. Artur u. Luise Repp, Hubert u. Christa Elbert u. verst. Ang. / f. d. verst. Ang. d. Fam. Werner / f. Rita Breunig (Jtg) / f. Klaus Starke, Josef u. Hubert Schmitt / f. Anton u. Maria Spies u. verst. Ang. *(Pfr. Wöber)*
Weckbach	10:00	**Messfeier (mit Kräutersegnung) vor der Kirche (entfällt bei Regen)** f. Emil u. Ottilie Förtig / f. Maria u. Paul Schellenberger / f. Friedl Stier (v. Schuljahrgang 1939 Weckbach) / f. Elisabeth u. Anton Baumann, Magnus Mayer u. Eltern / f. Robert Heinbücher (Jtg) / f. Franz Dreliczek u. verst. Ang. / f. Günter Grimm / f. Ludwig u. Beate Grimm / f. Josef u. Irmgard Breunig / f. Paul Schmitt, Amanda u. Eduard Hennich / f. Josef u. Maria Trunk *(Pater Raja)*

Annahmeschluss für das Amtsblatt

KW 35 (Erscheinungstermin 25.08.2020) Dienstag, 11.08.2020.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nach diesem Termin keine Messbestellungen/Berichte für diesen Zeitraum angenommen werden können.

Pfarrbüros und Urlaub

Das Pfarrbüro in Amorbach ist vom 17.08 bis 28.08.2020 geschlossen.

Gemeindereferentin Walburga Ganz befindet sich vom 17.08. bis 04.09.2020 in Urlaub.

Ab sofort sind die Pfarrbüros wieder zu den regulären Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr geöffnet. Bitte beachten Sie die Abstandsregel und Maskenpflicht.

Herzliche Einladung zum

Gottesdienst unter freiem

MARIÄ HIMMEL FAHRT

am Samstag, 15.08.2020

um 18:30 Uhr

im Alten Schulhof in Weilbach

mitgebrachte **Kräuterbüschel** werden gesegnet!

Eine Anleitung zum Binden finden Sie im Amtsblatt.

Bitte bringen Sie eine **eigene Sitzgelegenheit** und Ihr **Gotteslob** mit!

Wegen der Hygienevorschriften können keine Bänke aufgestellt werden!

musikalische Gestaltung mit Gitarre und Schola

Die Kräuterbüschelweihe am Festtag Maria Himmelfahrt

Mit unseren Kräutern und Blumen bringen wir alle Jahre am 15. August, dem Fest Maria Himmelfahrt, die ganze Schönheit der Schöpfung in den Gottesdienst. So wird dieser Tag zu einem Fest der Freude, des Lobes und des Dankes.

Wir Menschen verwenden seit urdenklichen Zeiten Kräuter als Würz- oder Heilmittel. Ihre Wertschätzung bekundet ein über die Jahrhunderte hinweg entstandenes Brauchtum.

Folgende Heil- und Würzkräuter sind in unseren Kräuterbüscheln zu finden: Die Königskerze. Sie bildet den Mittelpunkt des Kräuterbüschels. Weiterhin Johanniskraut, Schafgarbe, Rainfarn, Wermut, Wegwarte, Kamille, Goldrute, Lavendel, Baldrian, Mariendistel, Leinkraut, Seifenkraut, Beifuß, Blutweiderich, Wilde Möhre, Odermenning, Spitzwegerich, Zinnkraut, Frauenmantel, Pimpernelle und vieles mehr. Außerdem unsere heimischen Getreidearten und einige Gartenblumen wie Malve und Ringelblume. Ferner unsere Gewürzkräuter wie Rosmarin, Melisse, Thymian, Dost, Weinraute, Dill, Mayoran, Salbei, Pfefferminze, Estragon, Kümmel, usw. Der geweihte Kräuterbüschel wird nach altem Brauch als bewährtes Heilmittel zum Schutz von Mensch und Tier, Haus und Hof aufbewahrt.

R. Breitenbach

Bericht vom Amorsbrunn - Abendgebet am 10.07.2020

Zu einem Abendgebet in Zeiten von Corona hatte der Vorstand des Pfarrgemeinderats St. Gangolf am Freitag, 10.07.2020 an einen Ursprungsort der Verkündigung des Glaubens in Amorbach, an die Kapelle Amorsbrunn eingeladen.
Der Vorsitzende Bruno Giegerich äußerte sich erfreut darüber, dass zahlreiche Teilnehmer die Einladung angenommen und sich zum Gebet unterhalb der steinernen Kanzel neben der Kapelle versammelt hatten.
Sie folgten damit einer Tradition, die bis heute nicht nur in Klöstern, sondern auch in vielen Familien und von Einzelnen gepflegt wird. In einer Zeit, in der traditionelle liturgische Gottesdienste innerhalb der Kirchenräume aufgrund der Coronapandemie nur mit Einschränkungen möglich waren, gewann das persönliche Gebet für viele Gläubige an Bedeutung.
Bewusst hatten die Vorbereitenden mit Rücksicht auf die Hygieneregelungen einen Platz außerhalb, aber in der Nähe der Kapelle, gewählt.
Die Atmosphäre des Ortes, die meditativen Gebete und die musikalische Begleitung von Simone Grimm trugen dazu bei, dass die Teilnehmer zur Ruhe kommen konnten. Befürchtungen und Sorgen, die die Wochen der Pandemie hervorgerufen hatten, persönliche Sorgen und Hoffnungen fanden Ausdruck in Gebeten und Liedern. Worte aus der Bibel ermutigten die Teilnehmer, sich gerade in Schwierigkeiten für eine Geisteshaltung der "Kraft und der Besonnenheit" zu öffnen.
Einmal mehr erfuhren die Teilnehmer Amorsbrunn als einen Ort des Gebets, an den man gerne immer wieder zurückkehrt.

Walburga Ganz

Aufruf zur Unterschriftenaktion gegen einen pastoralen Raum

Liebe Mitchristen,

unser Bischof plant die Neu- bzw. Umgestaltung der pastoralen Räume (Pfarreiengemeinschaften). Die bisher im Dekanat bestehenden 7 Pfarreiengemeinschaften sollen auf einen neuen pastoralen Raum zusammengefasst werden. Das bedeutet, der gesamte Altlandkreis Miltenberg von hier bis in den Südspessart, wären ein einziger Pastoraler Raum
Wir, die Mitglieder des Gemeinschaftsrates unserer Pfarreiengemeinschaften „Um den Gotthard im Odenwald“ und „Herz- Jesu“ Kirchzell sehen diesem Schritt mit großer Sorge entgegen. Deshalb haben wir uns dazu entschlossen, einen offenen Brief an unseren Bischof zu schicken, in dem wir unsere Bedenken zum Ausdruck bringen möchten.

Diesen Brief möchten wir mit möglichst vielen Unterschriften versehen, um unserem Bischof unsere Bedenken und Sorgen deutlich zu machen. Auf den folgenden Seiten finden Sie den Brief und einen Abschnitt zum Unterschreiben. Zudem liegen in den Kirchen Unterschriftenlisten aus.

Brief an den Bischof

Sehr geehrter Herr Bischof,

beim Diözesanforum am 24. Oktober sollen für die Diözese verbindlich neue pastorale Räume festgelegt werden. Grundsätzlich ist in Zeiten des Mangels an Priestern und pastoralen Mitarbeiter*innen diese Bemühung zu begrüßen, die seelsorgerische Versorgung zukunftsfähig zu gestalten. Jedoch glauben wir, dass die für uns vorgesehenen Pläne eher das Gegenteil bewirken werden.

So soll bei uns der neue pastorale Raum den gesamten Altlandkreis Miltenberg umfassen. Diese Region gliedert sich in Odenwald, Maintal und Spessart. Allein durch diese räumliche Ausdehnung wird es kaum möglich sein, die gewünschte Zusammenarbeit innerhalb der einzelnen Gremien zu verwirklichen. Eine Fahrt quer durch den neuen pastoralen Raum beträgt etwa 60 Kilometer und man benötigt mit dem Auto eine Stunde Fahrzeit einfache Strecke.

Der neue pastorale Raum, der hier bei uns geschaffen werden soll, berücksichtigt in keiner Weise die natürlich gewachsenen Strukturen und wird das Engagement vor Ort stark schwächen. Das vorhandene große Engagement der Ehrenamtlichen, besonders in unseren ländlichen Gemeinden, richtet sich auch an der engen Bindung zum Priester vor Ort aus. Dies würde dann wohl in sehr vielen Teilen verloren gehen. Das wollen wir nicht zulassen.
Es ist doch eine Tatsache, dass in ländlich strukturierten Kirchengemeinden das kirchliche Leben stärker im Alltag verwurzelt und dadurch auch ein größeres ehrenamtliches Engagement zu finden ist.

Durch diesen künstlich geschaffenen großen pastoralen Raum, werden über kurz oder lang die guten örtlichen Strukturen, wie z. B. Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung, deren Mitglieder sich über ihre ehrenamtliche Tätigkeit hinaus engagieren (Jugend- und Seniorenarbeit, Pfarrfest, ehrenamtliche Tätigkeiten, die zur Pflege und zum Erhalt der kirchlichen Einrichtungen dienen usw.), wegbrechen. Wir müssen leider auch davon ausgehen, dass sich die Gesamtzahl der Priester und pastoralen Mitarbeiter*innen in unserem geplanten pastoralen Raum mittelfristig verringert, obwohl ein Priestermangel nicht überall in unserer Diözese erkennbar ist. Hier dürfen nicht alleine die Zahl der Katholiken für die Priesterversorgung herangezogen werden, sondern die ländlichen kleinräumigen Strukturen sind besonders hier stärker zu berücksichtigen.

Wir stellen uns daher gegen die beabsichtigte Festlegung des pastoralen Raumes für den Altlandkreis Miltenberg und bitten um Neubewertung und Änderung des geplanten Vorhabens.

Mit freundlichen Grüßen,

Pfarreiengemeinschaft um den Gotthard im Odenwald
Pfarreiengemeinschaft Herz- Jesu Kirchzell

Meine Unterschrift gilt als Beitrag zur Unterschriftenliste "Brief an Bischof Dr. Franz Jung. Neuordnung der pastoralen Räume".

Name: _____

Wohnort : _____

Unterschrift: _____

Bitte geben Sie diesen Abschnitt in einem der Pfarrbüros ab.

Kirchliche Nachrichten

Evang.- Luth. Kirchengemeinde Amorbach
mit Kirchzell, Schneeberg und Weilbach

Ankündigungen

Programm der Orgelandachten in der Abteikirche mittwochs, 18.30

29.7.
Improvisierte Symphonie für Orgel
Allegro maestoso, Cantilene, Scherzo, Adagio, Finale

5.8. mit Simone Grimm an der Orgel
1) Johann Bernhard Bach: Ciacona in B-Dur
2) J.S.BachChoralvorspiel "Schmücke dich, o liebe Seele", BWV 759
3) Gabriel Dupont: Méditation
4) F. A. Guilmant: Grand Choeur in D-Dur (alla Händel) op. 18

„Die Goldene Masche"
trifft sich wieder am 6. August um 17.30
im evang. Gemeindezentrum

Do. 6.8. 19.30 Uhr Kino Lichtblick
im Gemeindezentrum,
Film „Die Kirche bleibt im Dorf" Komödie. Jetzt ist der Film angekommen, den wir letztes Mal angekündigt haben von den 2 verfeindeten Dörfern, es geht um Dorfleben mit Streit, Liebe, Tod und Geld, alles voller Witz. **Wir bitten um Anmeldung (Tel.1287) und darum, Getränke selbst mitzubringen.**

Die evangelische Kirchengemeinde freut sich, dass sich die Altstadt weiter belebt und begrüßt herzlich die Geschäftsleute vom Löwenmarkt und von Schuhgeschäft Wöber. Gesundes Essen und alles, was man im Haushalt braucht, gesunde Schuhe, Hilfen zum Sehen und Hören, Medikamente und die beiden Kirchen machen die Altstadt jetzt versorgungsmäßig schon fast autonom.

Viel Glück und Erfolg wünschen wir!

Berichte

Die Kirche und die Alte Schule in Preunschen an einem Sommersonntag sind die Vorgärten zum Garten Eden! Herzlich bedankt sich die Kirchengemeinde bei den Preunschenern! Sie kamen zusammen mit den Ausflüglern aus Amorbach zum Gottesdienst in ihre Kirche, und beim köstlichen Schmaus danach war auch Dekan Prokschi dabei.

Gottesdienste und Termine

Mi, 29.7. 18:30 Uhr Orgelandacht Amorbach Abteikirche
So, 2.8. 10 Uhr Gottesdienst "Wort & Wein" mit Spirit Kitchen im Seegarten
Mi, 5.8. 18:30 Uhr Orgelandacht Amorbach Abteikirche
Do, 6.8. 17:30 Uhr "Goldene Masche" Amorbach Evang. Gemeindezentrum
Do, 6.8. 19:30 Uhr Kino Lichtblick: "Die Kirche bleibt im Dorf".
Bitte im Pfarramt anmelden! Amorbach Evang. Gemeindezentrum
So, 9.8. 10 Uhr Gottesdienst Amorbach Abteikirche oder Reitschulhof
Mi, 12.8. 18:30 Uhr Orgelandacht Amorbach Abteikirche.

Prima Damen- und Herrenfahrrad zu verschenken. 09373 8562

Pfarramt: Gabriele Kemnitzer, Schlossplatz 2, 63916 Amorbach, Tel. 1287
Sprechzeiten: Di. 10-12, Do. 16-18 Uhr.
Sprechzeit Pfarrerin Sunder-Plassmann: Donnerstag 17-18 Uhr
Mail: marie.sunder-plassmann@elkb.de, www.amorbach-evangelisch.de
Das Pfarramt ist von 10.8. bis 18.8. geschlossen
Kontonummer für Spenden: **DE 66 7965 0000 0620 3001 03**

Kirchliche Nachrichten

Pfarreiengemeinschaft Kirchzell

GOTTESDIENSTORDNUNG

28.07. bis 11.08.2020

Dienstag 28.07.

Ottorfszell	18:30	**Messfeier**

Donnerstag 30.07.

Breitenbuch	18:30	**Messfeier**

Freitag 31.07.

Kirchzell	08:30	**Messfeier**

Samstag 01.08.

Watterbach	11:00	**Messfeier**
Buch	18:30	**Vorabendmesse**

Sonntag 02.08. 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Preunschen	08:30	**Messfeier**
Kirchzell	10:00	**Messfeier**
Buch	14:30	**Tauffeier**

Dienstag 04.08.

Buch	18:30	**Messfeier**

Freitag 07.08.

Kirchzell	08:30	**Messfeier**
	anschl.	**Kirchenkaffee „to go“**

Sonntag 09.08. 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kirchzell	10:00	**Messfeier**

Bitte vormerken

Pfarrbüro geschlossen

Von Donnerstag, 06.08. bis einschl. Freitag, 14.08.2020 ist das Pfarrbüro geschlossen. Messbestellungen können in den Briefkasten am Pfarrhaus eingeworfen werden.

In dringenden seelsorgerlichen Fällen, wie beispielsweise einem Sterbefall ist unter folgender Telefonnummer ein Seelsorger erreichbar: **0176/42059009.**
Falls der Anruf nicht persönlich entgegengenommen werden kann (z. B. während eines Gottesdienstes), werden Sie kurzfristig zurückgerufen.
Wir bitten Sie, diese Nummer nur in wirklich dringenden Fällen zu benutzen.

VORANZEIGE: Binden von Kräuterbüscheln zu Mariä Himmelfahrt

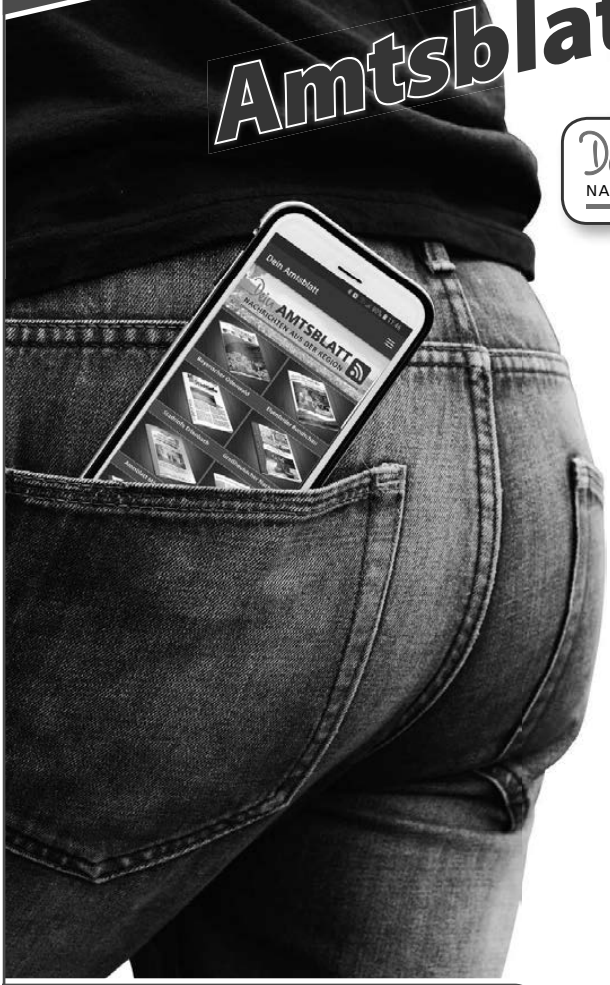
Zum Fest Mariä Himmelfahrt am Samstag, 15. August 2020 möchten wir auch in diesem Jahr wieder bunte Kräuterbüschel binden, die dann in den Gottesdiensten gesegnet und gegen eine Spende abgegeben werden. Die gesegneten Kräuter der Natur sollen als Schutz dienen für Haus, Hof und Stall.
Beim Binden der Kräuterbüschel braucht es zum einen viele ganz unterschiedliche Kräuter und Blumen aus Wiese, Feld und Garten, zum anderen viele helfende Hände. So laden wir alle Frauen aus der ganzen Pfarreiengemeinschaft ein, am **Freitag, 14. August 2020 ab 14:00 Uhr im Pfarrhof beim Binden der Sträuße mitzuhelfen**. Wenn viele mithelfen, gibt es auch eine große Anzahl bunter und duftender Sträuße. Im Anschluss gibt es ein Eis für alle Helferinnen.
Wer Blumen und Kräuter zur Verfügung stellen möchte, kann diese ab Donnerstag, 13. August 2020 in die bereitgestellten Eimer im Pfarrhof stellen.

Nachbarschaftshilfe
✓ ehrenamtlich
✓ für alle
✓ im Ort
Amorbach ☎ 09373 200 98 35
Kichzell ☎ 09373 206 95 57
Schneeberg ☎ 09373 200 09 52
Weilbach ☎ 09373 203 12 76
www.1StundeZeit.de
KIRCHZELL WEILBACH 1 Stunde ZEIT AMORBACH SCHNEEBERG

BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt
nächster Redaktionsschluss:
Dienstag, 4. August 2020, 12.00 Uhr
Bitte senden Sie die Textbeiträge für das Amtsblatt nur an Ihre Kommune.
Werbeanzeigen an mail@hansenwerbung.de • Tel. 0 93 71 / 44 07

Jetzt aktueller denn je ...

... unsere Amtsblatt-APP!



Dein AMTSBLATT
NACHRICHTEN AUS DER REGION

JETZT kostenlos downloaden!

JETZT BEI Google Play

Laden im App Store

HANSEN | WERBUNG
AGENTUR MARKETING MEDIEN

www.hansenwerbung.de | Hauptstraße 8 | Kleinheubach | Telefon 0 93 71 - 44 07

NOTDIENSTE

Notdienst der Apotheken

Notdienst-Hotline 0800 00 22 8 33

Ermitteln Sie per Telefon die Bereitschaftsapotheken unter der kostenlosen Rufnummer **0800 00 22 8 33** aus dem deutschen Festnetz oder per Kurzwahl **22 8 33** von jedem Handy (69 Cent/Min). Bitte geben Sie Ihren Standort an, der Dienst ermittelt die nächstgelegenen, geöffneten Notdienst-Apotheken.
Schneller geht es im Internet unter **www.aponet.de**

Ärztlicher Notdienst

Notfalldienst Fr ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr und Mi 13 Uhr bis Do 8 Uhr

Informationen zum ärztlichen Notdienst erfahren Sie auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes. Dort wird der diensthabende Notdienst bekannt gegeben.
Oder fragen Sie beim **ärztlichen Bereitschaftsdienst Tel. 116 117** nach.

Für **lebensbedrohliche Fälle** (Feuerwehr und Rettungsdienst) weiterhin die **112** wählen.
Die Rettungsleitstelle gibt auch Auskunft über den diensthabenden Augenarzt.
Gift-Notruf München Tel. 089-19240

Zahnärztlicher Notdienst

Ab sofort finden Sie den aktuellen Notdienst auf unserer Homepage **www.notdienst-zahn.de – Presse** – immer für die kommenden 6 Wochen im Voraus.
Notfalldienstzeiten: von 10 - 12 Uhr und 18 - 19 Uhr Anwesenheit in der Praxis, in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft.

Servicenummern

Stromversorgung Bayernwerk: **Störungsnummer Strom: Tel. 09 41 / 28 00 33 66**

Gasversorgung Unterfranken GmbH: **Störungsnummer: Tel. 0941 / 28 00 33 55**

Landratsamt Miltenberg: **Tel. 0 93 71 / 5 01-0, Fax 5 01-2 70,** buergerservice@lra-mil.de

Service-Center Bayerisches Rotes Kreuz: **Tel. 0 93 71 / 97 22 22**

Notruf Polizei: **110**

Örtliche Wasserversorgung
Amorbach: **Tel. 0 93 71 / 24 68 -** Weilbach: **Tel. 0800 / 101 27 07**

Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige
Brückenstr. 19, Miltenberg, Tel. 09371/6694920, Sprechzeiten: MO 9-11 Uhr, DI 15-17 Uhr und DO 9 -11 Uhr. Bahnstr. 22, Erlenbach, Tel. 09372/9400075, Sprechzeit: MI 9-12 Uhr und 14-16 Uhr, E-Mail: info@seniorenberatung-mil.de; www.seniorenberatung-mil.de

Der **ökumenische Hospizverein** im Landkreis Miltenberg e.V. bietet schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen und Freunden Beratung, Unterstützung und Begleitung an. Kontakt: 0176 - 34 51 20 60 - www.hospizverein-miltenberg.de

Dorfhelferinnenstation
Einsatzleitung: Maschinen- und Betriebshilfsring Untermain e.V.,
Ansprechpartnerin: Frau Gerlinde Kampfmann, Tel. 06024/1083

Insektenschutzgitter
für Fenster und Türen
© hansenwerbung.de
Gegen Störenfriede wie
Fliegen oder Stechmücken
50 JAHRE
FENSTERBAU
Vielseitig, flexibel, passend.
GEALAN
Stammsitz/Ausstellung: Großheubach
Ausstellung: Aschaffenburg, bei Möbel Kempf
Mehr Infos unter: hennig-haus.de
FACHPARTNER
Hennig
HAUS · FENSTER
Hennig Haus GmbH & Co. KG

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?
JONAS & KROTH. IMMOBILIENVERKÄUFER SEIT MEHR ALS 30 JAHREN.
JK
JONAS & KROTH
IMMOBILIEN
Anette Jonas
Immobilienfachwirtin (IHK)
Sachverständige für
Immobilienbewertung
Alexander Kroth
Betriebswirt (s.g.)
Bilanzbuchhalter (IHK)
Wir haben das Rundum-Sorglos-Paket für Sie!
Nutzen Sie ganz einfach unsere 30-jährige Verkaufserfahrung, unser professionelles Marketing, sowie unsere zahlreichen Kontakte mit hoher Bonität. Aus diesem Grund verkaufen wir Ihre Immobilie schnell, bonitätssicher und zum optimalen Preis.
Kontaktieren Sie uns für Ihren Immobilien-Verkauf! Tel.: 0 60 22 - 264 750
Jonas & Kroth Immobilien GmbH • Wendelinusplatz 1 • 63785 Obernburg • www.jonasundkroth.de

OWA ist ein Weltmarktführer im Bereich moderner Deckensysteme für Bürogebäude, Airports, Kongresshallen, Kliniken, Hotels usw. Unter Architekten und Designern gilt das rote OWA-Logo als echte Kultmarke. Hast Du Lust, bei uns Deinen Berufsweg zu starten? Dann bewirb Dich um einen Ausbildungsplatz bei OWA.

Gewerblich-technische Berufe

- **Maschinen- und Anlagenführer m/w/d**
  2 Jahre – mind. Mittelschulabschluss
- **Industriemechaniker m/w/d**
  3 ½ Jahre – mind. qualifizierender Mittelschulabschluss
- **Elektroniker für Betriebstechnik m/w/d**
  3 ½ Jahre – mind. qualifizierender Mittelschulabschluss
- **Verfahrensmechaniker m/w/d**
  Fachrichtung Glastechnik
  3 Jahre – mind. qualifizierender Mittelschulabschluss

Kaufmännische Berufe

- **Industriekaufleute m/w/d**
  3 Jahre – mind. Mittlere Reife mit guten Englischkenntnissen
- **Fachlagerist m/w/d**
  2 Jahre – mind. Mittelschulabschluss

Duales Studium

- **Bachelor of Arts m/w/d**
  Fachrichtung Industrie
  3 Jahre – Abitur mit guten Englischkenntnissen
- **Bachelor of Science m/w/d**
  Fachrichtung Wirtschaftsinformatik
  3 Jahre – Abitur mit guten Englischkenntnissen

Neugierig geworden? Dann sende Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte bevorzugt über unser Karriereportal oder per Post an Roland Sack, Referent Personalentwicklung, der auch gerne Deine Fragen vorab beantwortet.

Tel.: 09373 201-638
E-Mail: roland.sack@owa.de

Mehr über unsere Ausbildungsplätze für den Start zum 1. September 2020 erfährst Du auf:
www.owa.de

Odenwald Faserplattenwerk GmbH
Dr.-F.-A.-Freundt-Straße 3
63916 Amorbach

OWA